

CMS[®]

ABE: 100820

**Design:
C 37**

**Radnummer:
C37 808 46 91S**

**Daten:
8x18" H2 ET46,1 LK5/112/66.5**

CMS 1615/05



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bild Darstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Verwendung von Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) - Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile - lt. Herstellervorschrift - ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente – nach Herstellervorgabe – zu beachten!
10. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
11. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
12. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Assembly Instructions:

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) – Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque – as specified by the manufacturer – has to be used!
10. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
11. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
12. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Instructions de montage:

1. Veuillez vérifier les Jantes et leur emballage pour des défauts visibles dès réception. Les Dommages possibles doivent être notés et reconnus directement auprès du chauffeur de la société de transport. Les Dommages cachés doit être signalé par écrit à la société de transport dans les 7 jours. Après cette période une réclamation ou un remplacement en raison des dommages de transport n'est plus possible. Roues avec des défauts précédemment visibles, ne peut plus faire l'objet d'une réclamation après l'installation.
2. Avant le montage, il faut vérifier si les roues fournies sont adaptées et approuvées pour le véhicule prévu. Pour ce faire, veuillez comparer les marquages sur les roues, ainsi que la fixation complète fournie, nécessaire, accessoires, avec les informations dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE. Des Jantes déjà assemblés où monter. Nous ne pouvons pas les reprendre si vous découvrez ultérieurement qu'ils ne conviennent pas ou ne sont pas approuvés.
3. Notez qu'il peut y avoir des exceptions au montage des pneus sur l'avant de la roue.
4. Seuls les poids adhésifs doivent être utilisés pour toutes les Jantes CMS, si rien dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE mentionne le contraire.
5. Certaines Jantes CMS sont livrées avec des Bagues de centrage en métal ou en plastique coloré. Ils sont utilisés pour accueillir et Centrer les roues sur le véhicule. Ces anneaux sont à utiliser dans le trou central des roues, à clipser à l'arrière de la jante avant le montage sur le véhicule.
6. Le moyeu de la roue, ainsi que surface de montage sont à libérées si nécessaire, les goujons du véhicule doivent être soigneusement retirés de La rouille et de la saleté.
7. Les boulons ou écrous de roue ne doivent pas être huilés ou graissés.
8. Respectez le couple de serrage des boulons de roue ou des écrous de roue selon le certificat ABE ou TÜV.
9. Utilisation du système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) - Assurez-vous que les capteurs et les valves TPMS sont correctement installés - Selon les instructions du fabricant – Ils doit être respecté. En particulier, lors de la maintenance et de la modification d'un système, Utilisez les kits d'entretien et les pièces de rechange du fabricant. Enfin et surtout, les couples de serrage sont - après Spécification du fabricant - à respecter!
10. Après le montage des jantes CMS, il n'est plus garanti qu'elles fonctionneront avec la norme de La trousse à outils prévue dans le véhicule. Veuillez à vérifier la taille de la clé de démontage des roues de votre trousse à outils et ajoutez l'outil si nécessaire pour le démontage et remontage de vos roues.
11. Veuillez à mettre un ensemble de boulons ou écrous de montage d'origine avec votre roue de secours, si vous en avez une. Celle-ci ne peut être monter qu'avec ces Les boulons ou écrous d'origines.

12. IMPORTANT !

L'ajustement et la fixation des roues n'est garanti que si vous suivez les instructions ci-dessous.

- Lors du montage de la roue, vissez toutes les pièces de fixation uniformément à la main.
- Serrez les boulons / écrous avec une croix de roues ou clés dynamométrique.
- Abaissez le véhicule au sol et resserrer toutes les pièces de fixation avec une croix de roues ou clés dynamométrique au couple de serrage spécifié.
- Après une distance d'environ 50 km, le couple de serrage des pièces de fixation des roues doit être contrôlé, et serrer si nécessaire.
- Après une distance d'environ 200 km, le couple de serrage des pièces de fixation de la roue est à nouveau augmenté vérifier et resserrer si nécessaire.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Teiletypgenehmigung National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 8 J x 18 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 8 J x 18 H2

Genehmigungsnummer: **100820*00**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C37 808

elektronisch gesiegelt
Kraftfahrt-Bundesamt
02.07.2026
07:21:50 UTC
Typgenehmigung





Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **100820*00**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgenreöße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG, IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität
DE-30519 Hannover
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
12.06.2026
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
RT-000122-00-0-233



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **100820*00**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ nur gemäß
The approval object „special wheels for passenger cars“ shall only be used in accordance with
- Anlage/n zum Prüfbericht**
Annex/es of the test report
1, 1a, 2, 2a - d, 3, 3a - c, 4, 5, 5a - e, 6, 6a, 7, 7a - d, 8, 8a - f, 9, 9a - c, 10, 10a - e, 11, 11a - c, 12, 13, 13a - c, 14, 15, 15a - b, 16, 16a - b, 17, 18, 18a - d, 19, 19a - d, 20
- und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden.**
and under the specified conditions mentioned there.
10. Bemerkungen:
Remarks:
Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.
- Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.**
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.
11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
Siehe Prüfbericht
See test report
12. Die Genehmigung wird **erteilt**
Approval is **granted**
13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Entfällt
Not applicable



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **100820*00**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **01.07.2026**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:


Markus Hinrichsen



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **100820*00**
Approval No.

Ausgabedatum: **01.07.2026**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: --
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:
Test report(s) No.:
RT-000122-00-0-233

Datum:
Date
12.06.2026

Beschreibungsbogen Nr.:
Information document No.:
C37 808

Datum:
Date
12.12.2025

Liste der Änderungen:
List of modifications:
Entfällt
Not applicable

Datum:
Date



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **100820*00**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 100820

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **100820*00**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Gutachten

Nr. RT-000122-00-0-233

zur Erteilung der Teiletzgenehmigung Nr. KBA 100820 nach
§ 22 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
für den Sonderradtyp C37 808

I Auftraggeber: CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St. Leon-Rot

Dieses Gutachten gilt für das Sonderrad ab dem in der Tabelle zu III genannten Herstelldatum. Durch Verwendung von Zentrierringen wird die erforderliche Mittenzentrierung für die einzelnen Fahrzeuge hergestellt, wobei die Mittenzentrierung zum Teil auch ohne Zentrierring hergestellt wird. Bei Rädern ohne Zentrierring gilt: Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung einer Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

II Technische Angaben zu den Sonderrädern

| | |
|-------------------------|------------------------------|
| Hersteller: | CMS Automotive Trading GmbH |
| Radtyp: | C37 808 |
| Radgröße: | 8Jx18H2 |
| Einpresstiefe: | siehe Übersicht |
| Art des Sonderrades: | einteiliges Leichtmetall-Rad |
| Ausführungsbezeichnung: | siehe Übersicht |
| Lochkreisdurchmesser: | siehe Übersicht |
| Lochzahl: | siehe Übersicht |
| Mittenlochdurchmesser: | siehe Übersicht |
| Zentrierart | Mittenzentrierung |
| Geprüfte Radlast: | siehe Übersicht |
| Reifenabrollumfang: | siehe Übersicht |

III Übersicht der Ausführungen

| Ausführung | | Loch- zahl/ Loch- kreis-Ø | Bol- zen- loch-Ø | zyl. Maß Bolzen- loch | Be- festi- gungs- bund | Ein- press- tiefe | Mitten- loch-Ø | zul. Abroll- umfang | zul. Rad- last *) | ab Herstell- datum [Monat/ Jahr] |
|-------------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------|--|
| Rad | Zentrierring | [mm] | [mm] | [mm] | [mm] | [mm] | [mm] | [mm] | [kg] | [Monat/ Jahr] |
| C37 808 30 98S | ohne Ring | 5/112 | 15,40 | 7,80 | Kegel 60° | 30,1 | 66,56 | 2300 | 690 | 10/2025 |
| C37 808 35 91S | ohne Ring | 5/112 | 15,00 | 7,63 | Kugel Ø25,6 mm | 35 | 66,56 | 2300 | 690 | 10/2025 |
| C37 808 35 91S | SR22RK Ø 66,45 Ø57,1 | 5/112 | 15,00 | 7,63 | Kugel Ø25,6 mm | 35 | 66,56 | 2300 | 690 | 10/2025 |
| C37 808 37 10 | ohne Ring | 5/114,3 | 15,00 | 9,00 | Kegel 60° | 37 | 67,20 | 2300 | 690 | 10/2025 |
| C37 808 37 10 | SR 14 Ø67,1- Ø66,1 | 5/114,3 | 15,00 | 9,00 | Kegel 60° | 37 | 67,20 | 2300 | 690 | 10/2025 |
| C37 808 37 10 | SR03RK Ø67,1 Ø56,1 | 5/114,3 | 15,00 | 9,00 | Kegel 60° | 37 | 67,20 | 2300 | 690 | 10/2025 |
| C37 808 37 10 | SR10RK Ø67,1 Ø60,1 | 5/114,3 | 15,00 | 9,00 | Kegel 60° | 37 | 67,20 | 2300 | 690 | 10/2025 |
| C37 808 37 10 | SR12RK Ø67,1 Ø64,2 | 5/114,3 | 15,00 | 9,00 | Kegel 60° | 37 | 67,20 | 2300 | 690 | 10/2025 |
| C37 808 40 53S | ohne Ring | 5/100 | 15,00 | 7,63 | Kugel Ø25,6 mm | 40 | 57,10 | 2300 | 690 | 10/2025 |
| C37 808 46 91S | ohne Ring | 5/112 | 15,00 | 7,63 | Kugel Ø25,6 mm | 46,1 | 66,50 | 2300 | 690 | 10/2025 |
| C37 808 46 91S | SR22RK Ø 66,45 Ø57,1 | 5/112 | 15,00 | 7,63 | Kugel Ø25,6 mm | 46,1 | 66,50 | 2300 | 690 | 10/2025 |
| C37 808 47 10 | ohne Ring | 5/114,3 | 15,00 | 9,00 | Kegel 60° | 47 | 67,20 | 2300 | 690 | 10/2025 |
| C37 808 47 10 | SR 14 Ø67,1- Ø66,1 | 5/114,3 | 15,00 | 9,00 | Kegel 60° | 47 | 67,20 | 2300 | 690 | 10/2025 |
| C37 808 47 10 | SR03RK Ø67,1 Ø56,1 | 5/114,3 | 15,00 | 9,00 | Kegel 60° | 47 | 67,20 | 2300 | 690 | 10/2025 |
| C37 808 47 10 | SR10RK Ø67,1 Ø60,1 | 5/114,3 | 15,00 | 9,00 | Kegel 60° | 47 | 67,20 | 2300 | 690 | 10/2025 |
| C37 808 47 10 | SR12RK Ø67,1 Ø64,2 | 5/114,3 | 15,00 | 9,00 | Kegel 60° | 47 | 67,20 | 2300 | 690 | 10/2025 |
| C37 808 48 07 | ohne Ring | 5/108 | 15,40 | 9,00 | Kegel 60° | 48 | 67,20 | 2300 | 690 | 10/2025 |
| C37 808 48 07 | SR10RK Ø67,1 Ø60,1 | 5/108 | 15,40 | 9,00 | Kegel 60° | 48 | 67,20 | 2300 | 690 | 10/2025 |
| C37 808 48 07 | SR11RK Ø67,1 Ø63,4 | 5/108 | 15,40 | 9,00 | Kegel 60° | 48 | 67,20 | 2300 | 690 | 10/2025 |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Seite : 3 / 9
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Ausführung | | Lochzahl/ Lochkreis-Ø | Bolzenloch-Ø | zyl. Maß Bolzenloch | Be- festi- gungs- bund | Ein- press- tiefe | Mittenloch-Ø | zul. Abroll- umfang | zul. Rad- last *) | ab Herstell- datum [Monat/ Jahr] |
|---------------|-----------------------|--------------------------|--------------|------------------------|---------------------------------|-------------------------|--------------|------------------------|----------------------|--|
| Rad | Zentrierung | [mm] | [mm] | [mm] | [mm] | [mm] | [mm] | [mm] | [kg] | [Monat/ Jahr] |
| C37 808 48 07 | SR13RK Ø67,1 Ø65,1 | 5/108 | 15,40 | 9,00 | Kegel 60° | 48 | 67,20 | 2300 | 690 | 10/2025 |

*) Die zulässige Radlast kann je nach Reifengröße vom angegebenen Wert abweichen.

IV Beschreibung der Sonderräder

| | |
|---------------------|--|
| Hersteller | CMS Automotive Trading GmbH SAP Allee 2 / Gewerbepark 68789 St. Leon-Rot |
| Vertrieb | CMS Automotive Trading GmbH SAP Allee 2 / Gewerbepark 68789 St. Leon-Rot |
| Art der Sonderräder | einteiliges Leichtmetall-Sonderrad mit unsymmetrischem Tiefbett und Doppelhump, Felgenschüssel mit 10 Speichen und dazwischenliegenden Lüftungsöffnungen, Nabenbohrung durch Deckel verschlossen |
| Korrosionsschutz | Lackierung |

IV.1 Radanschluss

| | |
|--|--|
| Befestigungsart: | siehe Übersicht |
| Anzahl der Befestigungsbohrungen: | siehe Übersicht |
| Durchmesser der Befestigungsbohrungen in mm: | siehe Übersicht |
| Lochkreisdurchmesser in mm: | siehe Übersicht |
| Mittenlochdurchmesser in mm: | siehe Übersicht |
| Zentrierart | Mittenzentrierung je nach Vorgabe des Fahrzeugherstellers bzw. wie im jeweiligen Verwendungsbereich angegeben |
| Anzugsmoment: | |

IV.2 Kennzeichnung der Sonderräder

| <u>Ort</u> | <u>Bezeichnung</u> | <u>Kennzeichen</u> |
|----------------------------------|--------------------|-----------------------------|
| auf der Designseite (außen) | Hersteller | CMS |
| | Typzeichen | KBA 100820 |
| auf der Radanschlusseite (innen) | Radtyp | C37 808 |
| | Ausführung | z.B. CMS 1615/01 |
| | Radgröße | 8.0Jx18H2 |
| | Herstellungsdatum | Monat, Jahr in Tabellenform |
| | Material | AlSi7Mg |
| | Lochkreis | z.B. LK 100 |
| | Einpresstiefe | z.B. ET 40 |
| | Hersteller | CMS |

An der Innenseite der Sonderräder können verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

V. Sonderradprüfung

V.1 Felgengröße

Die Maße und Toleranzen der unsymmetrischen Tiefbettfelge mit doppelseitigem Hump entsprechen der E.T.R.T.O - Norm. Die Maße wurden überprüft. Die nachgeprüften Muster stimmten in den wesentlichen Punkten mit den Zeichnungsunterlagen überein.

V.2 Werkstoff der Sonderräder

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt. Diese Angaben wurden durch uns nicht geprüft.

V.3 Festigkeitsprüfung

Die Sonderradprüfungen wurden von TÜV Nord Mobilität GmbH & Co. KG, Berichts-Nr. RP-006098-A0-233, durchgeführt. Die Prüfberichte mit den Messergebnissen liegen vor.

VI Anbau und Verwendungsprüfung

VI.1 Anbauuntersuchung am Fahrzeug

Wenn die in den Anlagen aufgeführten Auflagen und Hinweise erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen in den Radhäusern ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

VI.2 Fahrversuche

Eine Werksfreigabe über Felgenreöße und Einpresstiefe liegt zum Teil vor. Die Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen an den in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugen wurden entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblatts 751 Anhang I, in der Fassung 01.2018 und 4.6.8 der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern vom 25.11.1998 durchgeführt. Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Die Prüfergebnisse und somit auch die Auflagen und Hinweise berücksichtigen die in der E.T.R.T.O. genannten Reifengrößtmaße "Maximum in Service".

VI.3 Fahrwerksfestigkeit

Die Spurverbreiterung beträgt bei den geprüften PKW weniger als 2% der serienmäßigen Spurweite, deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

VI.4 Prüfergebnis

Gegen die Verwendung des Radtyps C37 808 an den in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugen bestehen aufgrund der in Punkt VI genannten Untersuchungen keine technischen Bedenken.

VII Zusammenfassung

Die Sonderräder C37 808 des Herstellers CMS Automotive Trading GmbH entsprechen den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger" vom 25.11.1998. Die Bezieher der Sonderräder müssen (z.B. durch eine mitzuliefernde Anbauanweisung) auf die Auflagen und Hinweise der jeweiligen Anlage sowie auf die Befestigungsart und die erforderlichen Anzugsmomente der Radbefestigungsteile hingewiesen werden. Die Bezieher der Sonderräder müssen außerdem darauf hingewiesen werden, daß bei Verwendung des serienmäßigen Reserverades die Original-Radbefestigungsteile zu verwenden sind. Eine Begutachtung nach § 19 Abs. 3 StVZO ist dann erforderlich, wenn durch den Anbau der Sonderräder am Fahrzeug Änderungen vorgenommen werden müssen (siehe Auflage A01) in der jeweiligen Anlage).

VIII Anlagen

VIII.1 Radspezifische Anlagen

| | Zeichnungsnr. | Datum |
|-----------------------------------|---|----------------|
| Zeichnung der Ausführung(en) | J 1615 001 | vom 03.06.2025 |
| Zeichnung der Ausführung(en) | J 1615 002 | vom 03.06.2025 |
| Zeichnung der Ausführung(en) | J 1615 003 | vom 03.06.2025 |
| Zeichnung der Ausführung(en) | J 1615 004 | vom 03.06.2025 |
| Zeichnung der Ausführung(en) | J 1615 005 | vom 03.06.2025 |
| Zeichnung der Ausführung(en) | J 1615 006 | vom 03.06.2025 |
| Zeichnung der Ausführung(en) | J 1615 007 | vom 03.06.2025 |
| Zeichnung der Befestigungsteil(e) | 1712204 | vom 19.01.2014 |
| Zeichnung der Befestigungsteil(e) | 1714132 | vom 08.07.2004 |
| Zeichnung der Befestigungsteil(e) | 1912004 | vom 14.09.2001 |
| Zeichnung der Befestigungsteil(e) | 1912023 | vom 03.09.2009 |
| Zeichnung der Befestigungsteil(e) | 1912103 | vom 14.03.2001 |
| Zeichnung der Befestigungsteil(e) | 1912132 | vom 20.09.2007 |
| Zeichnung der Befestigungsteil(e) | 3712T21 | vom 07.07.2006 |
| Zeichnung der Befestigungsteil(e) | 3714T01 | vom 11.02.2003 |
| Festigkeitsbericht | RP-006098-A0-233 | vom 07.01.2026 |
| Grundzeichnung | J 1615 000 | vom 10.06.2025 |
| Zeichnung der Nabenkappe | M57 | vom 11.12.2014 |
| Zeichnung der Nabenkappe | U1MF | vom 18.06.2013 |
| Radbeschreibung | Anlage zur Radbeschreibung_C37 808 CMS Radbeschreibung_C37 | vom 15.12.2025 |
| Radbeschreibung | 808_CMS 1615 | vom 12.12.2025 |
| Zeichnung der Zentrierring(e) | 66,45 mm | vom 04.03.2009 |
| Zeichnung der Zentrierring(e) | D 000 251-E | vom 27.02.2003 |
| Zeichnung der Zentrierring(e) | Zentrierring 67,10 mm | vom 20.11.2023 |

VIII.2 Verwendungsbereich Anlagen

Die Sonderräder sind vorgesehen für die in den folgenden Anlagen aufgeführten Fahrzeuge.

ANLAGE 0 Teil1: Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol
 Teil2: Hinweise zu den Radabdeckungsauflagen

| | Verwendungsbereiche | Seiten | Datum |
|-------------|--|--------|------------|
| AUDI | | | |
| ANLAGE 9 | (5/100/57 ET40 C37 808 40 53S / ohne Ring) | 4 | 12.06.2026 |
| ANLAGE 2 | (5/112/57 ET35 C37 808 35 91S / SR22RK Ø 66,45 Ø57,1) | 21 | 12.06.2026 |
| ANLAGE 10 | (5/112/57 ET46,1 C37 808 46 91S / SR22RK Ø 66,45 Ø57,1) | 15 | 12.06.2026 |
| ANLAGE 3 | (5/112/66,5 ET35 C37 808 35 91S / ohne Ring) | 17 | 12.06.2026 |
| ANLAGE 11 | (5/112/66,5 ET46,1 C37 808 46 91S / ohne Ring) | 5 | 12.06.2026 |
| BMW | | | |
| ANLAGE 1 | (5/112/66,5 ET30,1 C37 808 30 98S / ohne Ring) | 18 | 12.06.2026 |
| BYD | | | |
| ANLAGE 5 | (5/114,3/60 ET37 C37 808 37 10 / SR10RK Ø67,1 Ø60,1) | 4 | 12.06.2026 |
| ANLAGE 13 | (5/114,3/60 ET47 C37 808 47 10 / SR10RK Ø67,1 Ø60,1) | 3 | 12.06.2026 |

§22 100820*00

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Seite : 8 / 9
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| | Verwendungsbereiche | Seiten | Datum |
|---------------------|---|--------|------------|
| PEUGEOT | | | |
| ANLAGE 19c | (5/108/65 ET48 C37 808 48 07 / SR13RK Ø67,1 Ø65,1) | 9 | 12.06.2026 |
| ANLAGE 8f | (5/114,3/67 ET37 C37 808 37 10 / ohne Ring) | 5 | 12.06.2026 |
| RENAULT | | | |
| ANLAGE 17 | (5/108/60 ET48 C37 808 48 07 / SR10RK Ø67,1 Ø60,1) | 3 | 12.06.2026 |
| ANLAGE 7d | (5/114,3/66 ET37 C37 808 37 10 / SR 14 Ø67,1-Ø66,1) | 20 | 12.06.2026 |
| ANLAGE 15b | (5/114,3/66 ET47 C37 808 47 10 / SR 14 Ø67,1-Ø66,1) | 14 | 12.06.2026 |
| SEAT | | | |
| ANLAGE 9a | (5/100/57 ET40 C37 808 40 53S / ohne Ring) | 5 | 12.06.2026 |
| ANLAGE 2b | (5/112/57 ET35 C37 808 35 91S / SR22RK Ø 66,45 Ø57,1) | 18 | 12.06.2026 |
| ANLAGE 10c | (5/112/57 ET46,1 C37 808 46 91S / SR22RK Ø 66,45 Ø57,1) | 13 | 12.06.2026 |
| SKODA | | | |
| ANLAGE 9b | (5/100/57 ET40 C37 808 40 53S / ohne Ring) | 6 | 12.06.2026 |
| ANLAGE 2c | (5/112/57 ET35 C37 808 35 91S / SR22RK Ø 66,45 Ø57,1) | 18 | 12.06.2026 |
| ANLAGE 10d | (5/112/57 ET46,1 C37 808 46 91S / SR22RK Ø 66,45 Ø57,1) | 12 | 12.06.2026 |
| SMART | | | |
| ANLAGE 18c | (5/108/63,3 ET48 C37 808 48 07 / SR11RK Ø67,1 Ø63,4) | 3 | 12.06.2026 |
| SSANGYONG | | | |
| ANLAGE 3c | (5/112/66,5 ET35 C37 808 35 91S / ohne Ring) | 7 | 12.06.2026 |
| ANLAGE 11c | (5/112/66,5 ET46,1 C37 808 46 91S / ohne Ring) | 6 | 12.06.2026 |
| SUBARU | | | |
| ANLAGE 4 | (5/114,3/56 ET37 C37 808 37 10 / SR03RK Ø67,1 Ø56,1) | 4 | 12.06.2026 |
| ANLAGE 12 | (5/114,3/56 ET47 C37 808 47 10 / SR03RK Ø67,1 Ø56,1) | 6 | 12.06.2026 |
| SUZUKI | | | |
| ANLAGE 5b | (5/114,3/60 ET37 C37 808 37 10 / SR10RK Ø67,1 Ø60,1) | 10 | 12.06.2026 |
| ANLAGE 13b | (5/114,3/60 ET47 C37 808 47 10 / SR10RK Ø67,1 Ø60,1) | 7 | 12.06.2026 |
| SWM | | | |
| ANLAGE 5c | (5/114,3/60 ET37 C37 808 37 10 / SR10RK Ø67,1 Ø60,1) | 3 | 12.06.2026 |
| TESLA MOTORS | | | |
| ANLAGE 6a | (5/114,3/64 ET37 C37 808 37 10 / SR12RK Ø67,1 Ø64,2) | 3 | 12.06.2026 |
| TOYOTA | | | |
| ANLAGE 19d | (5/108/65 ET48 C37 808 48 07 / SR13RK Ø67,1 Ø65,1) | 4 | 12.06.2026 |
| ANLAGE 1a | (5/112/66,5 ET30,1 C37 808 30 98S / ohne Ring) | 3 | 12.06.2026 |
| ANLAGE 5d | (5/114,3/60 ET37 C37 808 37 10 / SR10RK Ø67,1 Ø60,1) | 21 | 12.06.2026 |
| ANLAGE 13c | (5/114,3/60 ET47 C37 808 47 10 / SR10RK Ø67,1 Ø60,1) | 9 | 12.06.2026 |
| VOLVO | | | |
| ANLAGE 18d | (5/108/63,3 ET48 C37 808 48 07 / SR11RK Ø67,1 Ø63,4) | 12 | 12.06.2026 |
| ANLAGE 20 | (5/108/67 ET48 C37 808 48 07 / ohne Ring) | 3 | 12.06.2026 |
| VW | | | |
| ANLAGE 9c | (5/100/57 ET40 C37 808 40 53S / ohne Ring) | 6 | 12.06.2026 |
| ANLAGE 2d | (5/112/57 ET35 C37 808 35 91S / SR22RK Ø 66,45 Ø57,1) | 40 | 12.06.2026 |
| ANLAGE 10e | (5/112/57 ET46,1 C37 808 46 91S / SR22RK Ø 66,45 Ø57,1) | 30 | 12.06.2026 |
| ZOTYE | | | |
| ANLAGE 5e | (5/114,3/60 ET37 C37 808 37 10 / SR10RK Ø67,1 Ø60,1) | 3 | 12.06.2026 |

| = aktualisierte bzw. neu hinzugefügte Verwendungsbereiche

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität
Schönscheidtstr. 28, 45307 Essen

Durch die Dakks nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-PL-11109-01-00 aufgeführten Akkreditierungsumfang.
*Benannt als Technischer Dienst
vom Kraftfahrt Bundesamt: KBA – P 00004*

Geschäftsstelle Essen, den 12.06.2026



Thomas Karwig

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10
 Seite : 1 / 15
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

Technische Daten, Kurzfassung

Raddaten

| | |
|------------------------|-------------------------------|
| Radtyp: | C37 808 |
| Art des Sonderrades: | einteiliges Leichtmetall-Rad |
| Handelsmarke: | CMS |
| Montageposition: | Vorder-und Hinterachse |
| Radausführung: | C37 808 46 91S |
| Radausführungskennz.: | CMS 1615/05 |
| Radgröße: | 8Jx18H2 |
| Rad-Einpresstiefe: | 46,1 mm |
| Lochkreisdurchmesser: | 112 mm |
| Lochzahl: | 5 |
| Mittenlochdurchmesser: | 66,50 mm |
| Zentrierart | Mittenzentrierung |
| Zentrierring: | SR22RK Ø 66,45 Ø57,1 |
| geprüfte Radlast: *) | 690 kg |
| Reifenabrollumfang: | 2300 mm |

*) Die zulässige Radlast kann je nach Reifengröße vom angegebenen Wert abweichen.

Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z.B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke: AUDI

| Radbefestigung | | | | |
|-----------------|-------|---|-------------|---------------|
| Auflagen-Kürzel | Achse | Beschreibung der Befestigungsteile | Zubehör-Kit | Anzugs-moment |
| BF1 | 1+2 | Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm | Z 95 | 120 Nm |
| BF2 | 1+2 | Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm | Z 95 | 140 Nm |
| BF3 | 1+2 | Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Kalotte beweglich, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27 mm | Z 95 | 140 Nm |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10
 Seite : 2 / 15
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | |
|--------------------|---|--|-----------------------------|---------------------------------|
| 8P | | e1*2001/116*0217*.. | | |
| 8P | | e1*2001/116*0241*.. | | |
| 8P | | e1*2001/116*0456*.. | | |
| 8PB | | e13*2007/46*1082*.. | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise | |
| 66 bis 147 | Audi A3 (3türlich, 5türlich, Cabrio, außer S3, RS3) | 205/40R18 T86) | A02) bis A10) BF1) | |
| | | 205/45R18 G0S) M00) T86) | | |
| | | 215/40R18 | | |
| | | 225/40R18 A01) K03) K04) K58) K59) | | |
| | | 235/35R18 A01) K01) K04) K58) K59) | | |
| | | 245/35R18 A01) K01) K04) K58) K59) | | |
| | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise | |
| | | vorne | hinten | |
| | | 205/40R18 T86) | 235/35R18 K04) K58) K59) | A01) bis A10) BF1) V00) |
| | | 205/45R18 M00) T86) | 225/40R18 K04) K58) K59) | A01) bis A10) BF1) G0S) V00) |
| | | 215/40R18 | 245/35R18 K04) K58) K59) | A01) bis A10) BF1) V00) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------|--|----------------------------|
| 8P | | e1*2001/116*0217*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 184 bis 195 | Audi S3 | 225/35R18 K03) T87) | A01) bis A10) BF1) K04) |
| | | 225/40R18 K03) K58) K59) | |
| | | 235/35R18 K01) K58) K59) | |
| | | 245/35R18 K01) K58) K59) | |

§22 100820*00

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10
 Seite : 3 / 15
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|---|----------------------------|
| 8V | | e1*2007/46*0607*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 77 bis 140 | Audi A3, A3 Sportback (3-türig, 5-türig) | 205/40R18 A93a) N215) T86) 205/45R18 GB1) M00) N215) 215/40R18 N225) 225/40R18 A01) K27) 235/35R18 A01) K03) K04) 245/35R18 A01) K01) K04) | A02) bis A10) A11) BF1) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|---|-----------------------|
| 8V | | e1*2007/46*0607*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 206 bis 228 | Audi A3, A3 Sportback, S3, S3 Sportback (3-türig, 5-türig) | 205/40R18 M+S A93a) T86) 205/45R18 M+S M00) 215/40R18 M+S 225/40R18 A01) K27) 235/35R18 A01) K03) K04) 245/35R18 A01) K01) K04) | A02) bis A10) BF1) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10
 Seite : 4 / 15
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|----------------------------|
| 8V | | e1*2007/46*0607*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 77 bis 140 | Audi A3 Stufenheck, A3 Cabrio (Fahrzeuge die serienmäßig Räder bis 18 Zoll verbaut oder eingetragen haben) | 205/40R18 N215) T86) 205/40R18 M+S T86) W215) 205/45R18 M00) N215) T86) 205/45R18 M+S M00) T86) W215) 215/40R18 N225) 215/40R18 M+S W225) 225/35R18 T87) 225/40R18 | A02) bis A10) BF1) E75) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|----------------------------|
| 8V | | e1*2007/46*0607*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 77 bis 140 | Audi A3 Stufenheck, A3 Cabrio (Fahrzeuge die serienmäßig auch 19 Zoll Räder verbaut und/ oder eingetragen haben) | 205/40R18 T86) 205/45R18 M00) 215/40R18 215/45R18 225/35R18 T87) 225/40R18 235/35R18 235/40R18 | A02) bis A10) BF1) E76) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10
 Seite : 5 / 15
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|---|-----------------------|
| 8V | | e1*2007/46*0607*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 210 bis 228 | Audi S3 Stufenheck, S3 Cabrio (Fahrzeuge die serienmäßig Räder bis 18 Zoll verbaut oder eingetragen haben) | 205/40R18 M+S T86) 205/45R18 M+S M00) T86) 215/40R18 M+S 225/40R18 | A02) bis A10) BF1) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|---|-----------------------|
| 8V | | e1*2007/46*0607*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 206 bis 228 | Audi S3 Stufenheck, S3 Cabrio (Fahrzeuge die serienmäßig auch 19 Zoll Räder verbaut und/ oder eingetragen haben) | 205/40R18 M+S T86) 205/45R18 M+S M00) 215/40R18 M+S 215/45R18 M+S 225/40R18 235/35R18 235/40R18 | A02) bis A10) BF1) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10
 Seite : 6 / 15
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|----------------------------|
| GY | | e1*2007/46*2060*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 81 bis 150 | Audi A3 Sportback, A3 Limousine (Ausführungen mit Mehrlenker- und Verbundlenker-Hinterachse) | 205/40R18 A93) N215) T86) 205/40R18 M+S A93) T86) 205/45R18 M00) N215) 205/45R18 M+S M00) 215/40R18 A93) N225) 215/40R18 M+S A93) 215/45R18 G1C) N225) 215/45R18 M+S G1C) 225/40R18 235/35R18 235/40R18 G1C) 245/35R18 A01) K04) 245/40R18 A01) G1C) K04) | A02) bis A10) A11) BF2) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10
 Seite : 7 / 15
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---------------------------------|--|-----------------------|
| GY | | e1*2007/46*2060*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 228 bis 245 | Audi S3 Sportback, S3 Limousine | 225/40R18 A93a) | A02) bis A10) BF1) |
| | | 235/40R18 A01) K04) | |
| | | 245/35R18 A01) K04) | |
| | | 245/40R18 A01) K04) | |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | |
|--------------------|---|--|---------------------------------|--------------------------------------|
| 4F | | e1*2001/116*0254*.. | | |
| 4F1 | | e13*2007/46*1080*.. | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise | |
| 89 bis 160 | Audi A6 (Ausführungen mit kleinsten Serienreifen 205/..) | 225/45R18 | A02) bis A10) BF1) E44) E54) | |
| | | 235/40R18 | | |
| | | 245/40R18 | | |
| | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| | | vorne | hinten | A02) bis A10) BF1) E44) E54) V00) |
| | | 225/45R18 | 245/40R18 | |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | |
|--------------------|---|--|---------------------------------|--------------------------------------|
| 4F | | e1*2001/116*0254*.. | | |
| 4F1 | | e13*2007/46*1080*.. | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise | |
| 120 bis 257 | Audi A6 (Ausführungen mit kleinsten Serienreifen 225/..) | 225/45R18 | A02) bis A10) BF1) E44) E54) | |
| | | 235/40R18 | | |
| | | 245/40R18 | | |
| | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| | | vorne | hinten | A02) bis A10) BF1) E44) E54) V00) |
| | | 225/45R18 | 245/40R18 | |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10
 Seite : 8 / 15
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | |
|--------------------|----------------------|---|--------------------|--------------------------------------|
| 4E | | e1*2001/116*0198*.. | | |
| 4E | | e1*2001/116*0246*.. | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| 154 bis 331 | Audi A8 | 235/50R18 N245) | | A02) bis A10) BF3) E44) EF0) ER1) |
| | | 235/50R18 M+S | | |
| | | 245/45R18 N255) | | |
| | | 245/45R18 M+S | | |
| | | 245/50R18 N255) | | |
| | | 245/50R18 M+S | | |
| | | 255/45R18 N265) | | |
| 255/45R18 M+S | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| | | vorne | hinten | |
| | | 235/50R18 N245) | 255/45R18 N265) | |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | |
|--------------------|--|---|--|----------------------------|
| 8J | | e1*2001/116*0369*.. | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| 118 bis 155 | Audi TT, Audi TT quattro (Coupe, Cabrio; Baureihe 8J; bis EG-Genehmigungs-Nr e1*2001/116*0369*16; Ausführungen mit kleinsten Sommer-Serienreifen 225/..) | 225/45R18 | | A02) bis A10) BF1) E77) |
| | | 235/40R18 A93) | | |
| | | 245/40R18 A01) K67) K68) | | |

§22 100820*00

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10
 Seite : 9 / 15
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|---|-------------------------|
| 8J | | e1*2001/116*0369*.. | |
| 8J | | e1*2001/116*0375*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 184 bis 265 | Audi TT, Audi TT quattro (Coupe, Cabrio; Baureihe 8J; bis EG-Genehmigungs-Nr e1*2001/116*0369*16; Ausführungen mit kleinsten Sommer-Reifen 245/..) | 225/45R18 M+S 235/40R18 M+S A93) 245/40R18 M+S A01) K67) K68) | A02) bis A10) BF1) E77) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|--------------------------|
| 8J | | e1*2001/116*0369*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 132 bis 169 | Audi TT (Coupe, Roadster; Baureihe 8S; Serie bis 19 Zoll; ab EG-Genehmigungs-Nr e1*2001/116*0369*17) | 225/45R18 235/40R18 245/40R18 | A02) bis A10) BF1) E77a) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|-------------------------------|
| 8J | | e1*2001/116*0369*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 132 bis 180 | Audi TT (Coupe, Roadster; Baureihe 8S; Serie auch 20Zoll; ab EG-Genehmigungs-Nr e1*2001/116*0369*17) | 225/45R18 235/40R18 245/40R18 | A02) bis A10) BF1) E77a) E85) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|--------------------------|
| 8J | | e1*2001/116*0369*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 210 bis 228 | Audi TTS (Coupe, Roadster; Baureihe 8S; Serie bis 19 Zoll; ab EG-Genehmigungs-Nr e1*2001/116*0369*17) | 225/45R18 M+S 235/40R18 M+S 245/40R18 M+S | A02) bis A10) BF1) E77a) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10
 Seite : 10 / 15
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|----------------------------------|
| 8J | | e1*2001/116*0369*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 210 bis 235 | Audi TTS (Coupe, Roadster; Baureihe 8S; Serie auch 20Zoll; ab EG- Genehmigungs-Nr e1*2001/116*0369*17) | 225/45R18 M+S 235/40R18 M+S 245/40R18 M+S | A02) bis A10) BF1) E77a) E85) |

Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die Genehmigung des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig. Sind im Verwendungsbereich bzw. den Auflagen Reifen mit der Kennung M+S genannt, so sind hiermit nur Reifen gemeint und zulässig, die das Piktogramm Bergkuppe mit Schneeflocke, wie in §36 StVZO/UN ECE R117 beschrieben, aufweisen.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatz- bzw. Notrades sind die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10
Seite : 11 / 15
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- A11) Auch zulässig an Fahrzeugen mit Hybrid Antrieb -Hybrid, Mild-Hybrid, Plug-in-Hybrid-, dass sind Fahrzeuge (FZ), die in der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (FZ-Schein) unter P.3 " Hybr.", eingetragen haben.
- A93) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- A93a) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- BF1) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:
Achse: 1+2
Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm
Zubehörkit: Z 95
Anzugsmoment: 120 Nm
- BF2) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:
Achse: 1+2
Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm
Zubehörkit: Z 95
Anzugsmoment: 140 Nm
- BF3) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:
Achse: 1+2
Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Kalotte beweglich, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27 mm
Zubehörkit: Z 95
Anzugsmoment: 140 Nm
- E44) Nicht zulässig an beschussgeschützten Ausführungen.
- E54) Nicht zulässig an Fahrzeug-Ausführungen: Allroad

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10
Seite : 12 / 15
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- E75) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig maximal bis 18-Zoll-Bereifung ausgerüstet sind oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- E76) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit Reifen der Größe 235/35R19 (dann auf 8x19 ET49) ausgerüstet sind oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- E77) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis Modelljahr 2014 (Modell 8J):
- bis EG-Genehmigungs-Nr. e1*2001/116*0369*16
- E77a) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen ab Modelljahr 2015 (Modell 8S):
- ab EG-Genehmigungs-Nr. e1*2001/116*0369*17
- E85) Die Verwendung ist nur zulässig an Fahrzeugen, die serienmäßig die Rad/Reifenkombination 255/30R20 a. 9x20, ET52 eingetragen haben.
- EF0) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an der Vorder - und/oder an der Hinterachse nur mit Rädern ausgerüstet oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) zugelassen sind deren Raddurchmesser größer als der Raddurchmesser des Umrüstrades sind und/oder deren Felgenmaulweite größer als die Felgenmaulweite des Umrüstrades sind.
- ER1) Das Rad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer Achslast von 1380 kg. Das gilt auch bei erhöhter Achslast im Anhängerbetrieb gemäß den Fahrzeugpapieren (Feld 22 bzw. Ziffer 33).
- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.
- G0S) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 195/65R15, 205/50R17, 225/40R18 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- G1C) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit der Bereifungsgröße 235/35R19 ausgerüstet oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- GB1) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 205/50R17, 225/40R18, 235/35R19 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10
Seite : 13 / 15
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

K01) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.

Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K03) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte herzustellen.

Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.

Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27) An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten um 10 mm aufzuweiten.

K58) An Achse 2 ist vom Kunststoffinnenkotflügel, im Bereich ab der seitlichen Stoßleiste bis ca. 120 mm unterhalb der Stoßfängeroberkante, ein Streifen von ca. 55 mm Breite (gemessen von der Radhausausschnittkante) abzutrennen.

K59) An Achse 2 sind folgende Maßnahmen erforderlich:

3-Türer:

- die ins Radhaus ragende Kunststoffkante des Stoßfängers ist ab der Oberkante auf einer Länge von ca. 120 mm nach unten auf eine Restbreite von 3-4 mm zu kürzen,
- der obere Teil des Kunststoffhalters für den Stoßfänger ist ab dem oberen Befestigungspunkt bis ca. 70 mm nach unten schräg abzutrennen, der obere Befestigungspunkt (die ins Radhaus ragende Blechlasche) ist nach oben umzulegen; der obere Befestigungspunkt für den Stoßfänger entfällt,
- die waagrecht ins Radhaus ragende Kunststoffkante ist ab dem Radausschnitt bis ca. 60 mm nach hinten schräg auslaufend zu kürzen; die darüber befindliche Blechkante ist ganz nach oben umzulegen (vorher quer einsägen).

5-Türer:

- die ins Radhaus ragende Kunststoffkante des Stoßfängers ist ab der Oberkante auf einer Länge von ca. 60 mm nach unten auf eine Restbreite von 3-4 mm zu kürzen,
- der obere Teil des Kunststoffhalters für den Stoßfänger ist ab dem oberen Befestigungspunkt bis ca. 70 mm nach unten schräg abzutrennen, der obere Befestigungspunkt für den Stoßfänger entfällt,
- die waagrecht ins Radhaus ragende Kunststoffkante ist ab dem Radausschnitt bis ca. 60 mm nach hinten schräg auslaufend zu kürzen; die darüber befindliche Blechkante ist ganz nach oben umzulegen (vorher quer einsägen).

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10
Seite : 14 / 15
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- K67) An Achse 2 sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- die an der Stoßfängeroberkante befindliche Blechlasche/-kante ist zu kürzen bzw. eng an das Radhaus anzulegen und der Stoßfänger entsprechend neu zu befestigen,
 - der Filzinnenkotflügel ist im Bereich von 100 mm unterhalb der Stoßfängeroberkante bis ca. 200 mm vor der Radmitte eng an das Blechradhaus anzulegen.
- K68) An Achse 2 sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- der Filzinnenkotflügel ist im Bereich von 100 mm unterhalb der Stoßfängeroberkante bis ca. 200 mm vor der Radmitte eng an das Blechradhaus anzulegen oder entsprechend zu kürzen.
- M00) Die Montierbarkeit dieser Reifengröße ist auf der hier im Gutachten beschriebenen Felgenreöße nach der ETRTO Norm nicht freigegeben. Für das verwendete Reifenfabrikat/-typ ist die Montierbarkeit des Reifens auf der hier beschriebenen Felgenreöße durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.
- N215) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 215/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N225) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 225/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N245) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 245/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N255) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 255/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N265) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 265/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- T86) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1060 kg bei LI 86 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 530 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T87) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1090 kg bei LI 87 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 545 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10
Seite : 15 / 15
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletz : C37 808

- V00) Die Verwendung dieser Reifenkombination (unterschiedliche Reifengrößen an der Vorder- und Hinterachse) ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Dies ist möglich durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifen- oder Fahrzeugherstellers. Falls es sich um eine serienmäßige Reifenkombination handelt und diese ohne Einschränkung der Reifenfabrikate/-typen vom Fahrzeughersteller freigegeben ist, entfällt die Notwendigkeit eines entsprechenden Nachweises.
- W215) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Reifen der Größen 215/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- W225) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Reifen der Größen 225/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.

Die Anlage 10 mit den Seiten 1-15 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für Sonderräder Typ C37 808 des Auftraggebers CMS Automotive Trading GmbH

Geschäftsstelle Essen, 12.06.2026

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10a
 Seite : 1 / 4
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletz : C37 808

Technische Daten, Kurzfassung

Raddaten

| | |
|------------------------|-------------------------------|
| Radtyp: | C37 808 |
| Art des Sonderrades: | einteiliges Leichtmetall-Rad |
| Handelsmarke: | CMS |
| Montageposition: | Vorder-und Hinterachse |
| Radausführung: | C37 808 46 91S |
| Radausführungskennz.: | CMS 1615/05 |
| Radgröße: | 8Jx18H2 |
| Rad-Einpresstiefe: | 46,1 mm |
| Lochkreisdurchmesser: | 112 mm |
| Lochzahl: | 5 |
| Mittenlochdurchmesser: | 66,50 mm |
| Zentrierart | Mittenzentrierung |
| Zentrierring: | SR22RK Ø 66,45 Ø57,1 |
| geprüfte Radlast: *) | 690 kg |
| Reifenabrollumfang: | 2300 mm |

*) Die zulässige Radlast kann je nach Reifengröße vom angegebenen Wert abweichen.

Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z.B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke: FORD

| Radbefestigung | | | | |
|-----------------|-------|--|-------------|---------------|
| Auflagen-Kürzel | Achse | Beschreibung der Befestigungsteile | Zubehör-Kit | Anzugs-moment |
| BF1 | 1+2 | Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm | Z 95 | 140 Nm |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10a
 Seite : 2 / 4
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|-------------------------------------|--|---------------------------------|
| SK | | e13*2018/858*00270*.. | |
| SKN | | e13*2018/858*00342*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 55 bis 90 | Ford Tourneo Connect (Frontantrieb) | 215/45R18 T93) 225/40R18 GKK) K03) T92) 225/45R18 K03) T95) 235/40R18 K03) T95) | A01) bis A10) BF1) ER1) K04) |

Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die Genehmigung des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig. Sind im Verwendungsbereich bzw. den Auflagen Reifen mit der Kennung M+S genannt, so sind hiermit nur Reifen gemeint und zulässig, die das Piktogramm Bergkuppe mit Schneeflocke, wie in §36 StVZO/UN ECE R117 beschrieben, aufweisen.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatz- bzw. Notrades sind die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10a
Seite : 3 / 4
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- BF1) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:
Achse: 1+2
Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm
Zubehörkit: Z 95
Anzugsmoment: 140 Nm
- ER1) Das Rad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer Achslast von 1380 kg. Das gilt auch bei erhöhter Achslast im Anhängerbetrieb gemäß den Fahrzeugpapieren (Feld 22 bzw. Ziffer 33).
- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.
- GKK) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 205/60R16, 205/65R15, 225/45R18 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- K03) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10a
Seite : 4 / 4
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletz : C37 808

- T92) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1260 kg bei LI 92 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 630 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T93) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1300 kg bei LI 93 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 650 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T95) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1380 kg bei LI 95 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 690 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.

Die Anlage 10a mit den Seiten 1-4 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für Sonderräder Typ C37 808 des Auftraggebers CMS Automotive Trading GmbH

Geschäftsstelle Essen, 12.06.2026

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10b
 Seite : 1 / 4
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

Technische Daten, Kurzfassung

Raddaten

| | |
|------------------------|-------------------------------|
| Radtyp: | C37 808 |
| Art des Sonderrades: | einteiliges Leichtmetall-Rad |
| Handelsmarke: | CMS |
| Montageposition: | Vorder-und Hinterachse |
| Radausführung: | C37 808 46 91S |
| Radausführungskennz.: | CMS 1615/05 |
| Radgröße: | 8Jx18H2 |
| Rad-Einpresstiefe: | 46,1 mm |
| Lochkreisdurchmesser: | 112 mm |
| Lochzahl: | 5 |
| Mittenlochdurchmesser: | 66,50 mm |
| Zentrierart | Mittenzentrierung |
| Zentrierring: | SR22RK Ø 66,45 Ø57,1 |
| geprüfte Radlast: *) | 690 kg |
| Reifenabrollumfang: | 2300 mm |

*) Die zulässige Radlast kann je nach Reifengröße vom angegebenen Wert abweichen.

Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z.B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke: MG

| Radbefestigung | | | | |
|-----------------|-------|---|-------------|---------------|
| Auflagen-Kürzel | Achse | Beschreibung der Befestigungsteile | Zubehör-Kit | Anzugs-moment |
| BF1 | 1+2 | Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28 mm | Z 92 | 120 Nm |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10b
 Seite : 2 / 4
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|---|---------------------------------|
| SEH3 | | e4*2018/858*00093*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 54 bis 68 | MG MG4 Electric (Serienbereifung bis 215/..., Heckantrieb) | 215/45R18 A94) 225/40R18 A94) 235/40R18 A94) 245/40R18 A94a) | A02) bis A10) BF1) E28) E41) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------|--|-----------------------|
| EP22-L | | e4*2018/858*00053*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 73 | MG MG5 Electric | 215/45R18 225/40R18 235/40R18 | A02) bis A10) BF1) |

Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die Genehmigung des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig. Sind im Verwendungsbereich bzw. den Auflagen Reifen mit der Kennung M+S genannt, so sind hiermit nur Reifen gemeint und zulässig, die das Piktogramm Bergkuppe mit Schneeflocke, wie in §36 StVZO/UN ECE R117 beschrieben, aufweisen.

§22 100820*00

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10b
Seite : 3 / 4
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatz- bzw. Notrades sind die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- A94) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- A94a) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- BF1) Es sind folgende vom Radhersteller mitzuliefernde Befestigungsteile zu verwenden:
Achse: 1+2
Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28 mm
Zubehörkit: Z 92
Anzugsmoment: 120 Nm
- E28) Nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Heckantrieb
- E41) Nur zulässig an Fahrzeugen die mit der Serienbereifung 205/60R16 oder 215/50R17 ausgerüstet sind und auch nur diese Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren eingetragen haben (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung für das Fahrzeug zugelassen sind.

Gutachten zur Erteilung der Teiletzgenehmigung Nr. KBA 100820 nach §22 StVZO

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10b
Seite : 4 / 4
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletz : C37 808

Die Anlage 10b mit den Seiten 1-4 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für Sonderräder Typ C37 808 des Auftraggebers CMS Automotive Trading GmbH

Geschäftsstelle Essen, 12.06.2026

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10c
 Seite : 1 / 13
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

Technische Daten, Kurzfassung

Raddaten

| | |
|------------------------|-------------------------------|
| Radtyp: | C37 808 |
| Art des Sonderrades: | einteiliges Leichtmetall-Rad |
| Handelsmarke: | CMS |
| Montageposition: | Vorder-und Hinterachse |
| Radausführung: | C37 808 46 91S |
| Radausführungskennz.: | CMS 1615/05 |
| Radgröße: | 8Jx18H2 |
| Rad-Einpresstiefe: | 46,1 mm |
| Lochkreisdurchmesser: | 112 mm |
| Lochzahl: | 5 |
| Mittenlochdurchmesser: | 66,50 mm |
| Zentrierart | Mittenzentrierung |
| Zentrierring: | SR22RK Ø 66,45 Ø57,1 |
| geprüfte Radlast: *) | 690 kg |
| Reifenabrollumfang: | 2300 mm |

*) Die zulässige Radlast kann je nach Reifengröße vom angegebenen Wert abweichen.

Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z.B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke: SEAT

| Radbefestigung | | | | |
|-----------------|-------|---|-------------|---------------|
| Auflagen-Kürzel | Achse | Beschreibung der Befestigungsteile | Zubehör-Kit | Anzugs-moment |
| BF1 | 1+2 | Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28 mm | Z 92 | 170 Nm |
| BF2 | 1+2 | Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm | Z 95 | 120 Nm |
| BF3 | 1+2 | Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm | Z 95 | 140 Nm |
| BF4 | 1+2 | Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Kalotte beweglich, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27 mm | Z 95 | 120 Nm |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10c
 Seite : 2 / 13
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------|---|--------------------------------------|
| 7MS | | e1*2001/116*0036*.., e1*95/54*0036*.., e1*98/14*0036*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 66 bis 150 | Seat Alhambra | 225/40R18 K03) K49) T92) 235/40R18 G96) K03) K23) K66) 245/35R18 K01) T92) | A01) bis A10) BF1) EB1) ER1) K04) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|-----------------------|
| 5P | | e9*2001/116*0050*.. | |
| 5PN | | e9*2007/46*0012*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 63 bis 147 | Seat Altea, Altea XL, Toledo (außer Freetrack) | 205/40R18 N215) T86) 205/45R18 G7X) M00) N215) T86) 215/40R18 N225) T89) 225/40R18 A01) K01) 235/35R18 A01) K01) K04) | A02) bis A10) BF2) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10c
 Seite : 3 / 13
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | | | |
|--------------------|----------------------|--|---------------|----------------------------|--------------------------------------|--|
| 5FP | | e9*2007/46*6394*.. | | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise | | |
| 110 bis 221 | Seat Cupra Ateca | 225/50R18 GKU) N235) | | A02) bis A10) BF3) EF0) | | |
| | | 235/45R18 N245) | | | | |
| | | 245/45R18 | | | | |
| | | 255/45R18 GM4) | | | | |
| | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | | | Auflagen und Hinweise | |
| | | vorne | hinten | | | |
| | | 225/50R18 N235) | 245/45R18 | | A02) bis A10) BF3) EF0) GKU) V00) | |
| 225/50R18 M+S | 245/45R18 M+S | A02) bis A10) BF3) EF0) GKU) V00) | | | | |
| 225/50R18 N235) | 255/45R18 | A02) bis A10) BF3) EF0) GKU) V00) | | | | |
| 225/50R18 M+S | 255/45R18 M+S | A02) bis A10) BF3) EF0) GKU) V00) | | | | |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | |
|--------------------|----------------------|--|--|--------------------------------------|
| K1 | | e9*2018/858*04001*.. | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| 70 | Seat Cupra Born | 215/55R18 K03) M00) | | A01) bis A10) A94) BF4) EF0) K04) |
| | | 225/50R18 K01) | | |
| | | 225/55R18 K01) | | |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10c
 Seite : 4 / 13
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|--|
| 3R | | e9*2001/116*0072*.. | |
| 3RN | | e9*2007/46*0011*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 75 bis 147 | Seat Exeo, Exeo ST (Limousine, Kombi, mit kleinster Serienbereifung 195/.. oder 205/..) | 205/45R18 G8V) M00) T86) | A02) bis A10) BF2) |
| | | 215/40R18 | |
| | | 225/40R18 | |
| | | 235/35R18 | |
| | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| | | vorne | hinten |
| | | 205/45R18 M00) T86) | 225/40R18 A02) bis A10) BF2) G8V) V00) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|-----------------------|
| 3R | | e9*2001/116*0072*.. | |
| 3RN | | e9*2007/46*0011*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 147 bis 155 | Seat Exeo, Exeo ST (Limousine, Kombi, mit kleinster Serienbereifung 225/..) | 225/40R18 | A02) bis A10) BF2) |
| | | 235/35R18 | |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|-----------------------|
| 1P | | e9*2001/116*0052*.. | |
| 1PN | | e9*2007/46*0013*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 63 bis 155 | Seat Leon (Ausführungen mit kleinster Sommerbereifung 195/.. oder 205/..) | 205/40R18 T86) | A02) bis A10) BF2) |
| | | 205/45R18 G2P) M00) T86) | |
| | | 215/40R18 A01) K03) | |
| | | 225/40R18 A01) K01) | |
| | | 235/35R18 A01) K01) K04) K51) | |

§22 100820*00

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10c
 Seite : 5 / 13
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|----------------------------|
| 1P | | e9*2001/116*0052*.. | |
| 1PN | | e9*2007/46*0013*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 75 bis 195 | Seat Leon (Ausführungen mit kleinster Sommerbereifung 225/..) | 225/35R18 225/40R18 235/35R18 (K04) K51) | A01) bis A10) BF2) K01) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|---|----------------------------|
| 5F | | e9*2007/46*0094*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 63 bis 110 | Seat Leon (3-türer, 5-türer, Kombi; Ausführungen mit Verbundlenker-Hinterachse) | 205/40R18 A93a) 205/45R18 G0S) M00) 215/40R18 225/35R18 A93) 225/40R18 235/35R18 A01) K03) K04) 245/35R18 A01) K03) K04) | A02) bis A10) BF2) E61) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10c
 Seite : 6 / 13
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|---|---------------------------------|
| 5F | | e9*2007/46*0094*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 77 bis 221 | Seat Leon (3-türer, 5-türer, Kombi; Ausführungen mit Mehrlenker-Hinterachse) | 205/40R18 A93a) N215) T86) 205/45R18 GCP) M00) N215) 215/40R18 N225) 225/35R18 A93) 225/40R18 235/35R18 A01) K03) K04) 245/35R18 A01) K03) K04) | A02) bis A10) BF2) E62) EF0) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------|--|----------------------------|
| 5F | | e9*2007/46*0094*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 213 bis 221 | Seat Leon (Cupra) | 225/40R18 245/35R18 A01) K03) K04) | A02) bis A10) BF2) EF0) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10c
 Seite : 7 / 13
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|---|----------------------------|
| KL | | e9*2007/46*3167*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 66 bis 110 | Seat Leon, Leon Sportstourer (Ausführungen mit Verbundlenker-Hinterachse) | 205/40R18 A93) N215) T86) 205/45R18 M00) N215) 215/40R18 A93a) N225) 215/45R18 G1C) N225) 225/35R18 A93a) T87) 225/40R18 235/35R18 A01) K04) 235/40R18 A01) G1C) K04) K15) K66) 245/35R18 A01) K03) K04) K15) K28) K66) | A02) bis A10) BF3) E61) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|---|---------------------------------|
| KL | | e9*2007/46*3167*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 110 bis 140 | Seat Leon, Leon Sportstourer (Ausführungen mit Mehrlenker- Hinterachse) | 225/35R18 A93a) T87) 225/40R18 235/35R18 A01) K04) 245/35R18 A01) K03) K04) | A02) bis A10) A11) BF3) E62) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10c
 Seite : 8 / 13
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|---------------------------------|
| KL | | e9*2007/46*3167*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 110 bis 245 | Seat Leon Cupra, Cupra Sportstourer | 205/40R18 A93a) N215) T86) 205/45R18 M00) N215) 215/40R18 A93a) N225) 215/45R18 G1C) N225) 225/35R18 A93a) N235) T87) 225/40R18 N235) 235/35R18 235/40R18 GKY) 245/35R18 A01) K03) | A02) bis A10) A11) BF3) EF0) |

Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die Genehmigung des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig. Sind im Verwendungsbereich bzw. den Auflagen Reifen mit der Kennung M+S genannt, so sind hiermit nur Reifen gemeint und zulässig, die das Piktogramm Bergkuppe mit Schneeflocke, wie in §36 StVZO/UN ECE R117 beschrieben, aufweisen.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10c
Seite : 9 / 13
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatz- bzw. Notrades sind die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- A11) Auch zulässig an Fahrzeugen mit Hybrid Antrieb -Hybrid, Mild-Hybrid, Plug-in-Hybrid-, dass sind Fahrzeuge (FZ), die in der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (FZ-Schein) unter P.3 " Hybr.", eingetragen haben.
- A93) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- A93a) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- A94) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- BF1) Es sind folgende vom Radhersteller mitzuliefernde Befestigungsteile zu verwenden:
Achse: 1+2
Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28 mm
Zubehörkit: Z 92
Anzugsmoment: 170 Nm

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10c
Seite : 10 / 13
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- BF2) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:
Achse: 1+2
Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm
Zubehörkit: Z 95
Anzugsmoment: 120 Nm
- BF3) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:
Achse: 1+2
Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm
Zubehörkit: Z 95
Anzugsmoment: 140 Nm
- BF4) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:
Achse: 1+2
Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Kalotte beweglich, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27 mm
Zubehörkit: Z 95
Anzugsmoment: 120 Nm
- E61) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerachse an Achse 2. In der Zulassungsbescheinigung I, Feld D.2, steht an 16. und 17. Stelle im Versionenschlüssel „VL“.
- E62) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Mehrlenkerachse an Achse 2. In der Zulassungsbescheinigung I, Feld D.2, steht an 16. und 17. Stelle im Versionenschlüssel „ML“.
- EB1) **Nicht zulässig** an Fahrzeugausführungen die mit folgender Bremsanlage ausgerüstet sind:
• Achse 1: Faustsattel Kennz. ATE 57 16" mit belüfteter Scheibe Ø300x26 mm
- EF0) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an der Vorder - und/oder an der Hinterachse nur mit Rädern ausgerüstet oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) zugelassen sind deren Raddurchmesser größer als der Raddurchmesser des Umrüstrades sind und/oder deren Felgenmaulweite größer als die Felgenmaulweite des Umrüstrades sind.
- ER1) Das Rad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer Achslast von 1380 kg. Das gilt auch bei erhöhter Achslast im Anhängerbetrieb gemäß den Fahrzeugpapieren (Feld 22 bzw. Ziffer 33).
- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.
- G0S) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 195/65R15, 205/50R17, 225/40R18 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10c
Seite : 11 / 13
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- G1C) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit der Bereifungsgröße 235/35R19 ausgerüstet oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- G2P) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 195/65R15, 225/40R18 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- G7X) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 195/65R15, 205/60R16, 215/50R17, 225/40R18, 225/50R17 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- G8V) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 195/60R16, 225/40R18 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- G96) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 215/55R16, 215/60R15 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- GCP) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 195/65R15, 205/50R17, 225/35R19, 225/40R18, 235/35R19 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- GKU) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 225/45R19, 225/50R18, 245/35R20, 245/40R19 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- GKY) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 225/35R19, 235/35R19 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- GM4) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 225/45R19, 225/50R18, 245/35R20 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10c
Seite : 12 / 13
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- K01) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K03) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K15) An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich von der seitlichen Schutzleiste bzw. Sicke bis zur Stoßfängeroberkante umzulegen.
- K23) An Achse 2 ist der Filz-/Kunststoffinnenkotflügel hinter die umgelegte Radhauskante zu klemmen bzw. auszuschneiden.
- K28) An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten um 10 mm aufzuweiten.
- K49) An Achse 2 ist die Befestigungslasche des hinteren Stoßfängers (Kunststoff und Metall) komplett - auf einer Länge von 60 mm nach hinten - abzutrennen. Der Stoßfänger ist anschließend mit einer 3 mm Blechschraube neu zu befestigen. Die verbleibende Ausbuchtung im Kunststoffinnenradhaus muss warm nach innen eingeformt werden.
- K51) An Achse 2 ist vom Kunststoffinnenkotflügel, im Bereich von ca. 30° vor der Radmitte bis Übergang zum Stoßfänger, ein Streifen von ca. 60 mm Breite (gemessen von der Radhausausschnittkante) abzutrennen, oder dieser vollkommen an das Blechradhaus anzulegen.
- K66) Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 zu gewährleisten sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- der Filzinnenkotflügel ist im gesamten Radhauskantenbereich bis zur Stoßfängeroberkante eng an das Radhaus zu kleben oder auszuschneiden.
- M00) Die Montierbarkeit dieser Reifengröße ist auf der hier im Gutachten beschriebenen Felgenreöße nach der ETRTO Norm nicht freigegeben. Für das verwendete Reifenfabrikat/-typ ist die Montierbarkeit des Reifens auf der hier beschriebenen Felgenreöße durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10c
Seite : 13 / 13
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- N215) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 215/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N225) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 225/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N235) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 235/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N245) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 245/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- T86) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1060 kg bei LI 86 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 530 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T87) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1090 kg bei LI 87 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 545 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T89) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1160 kg bei LI 89 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 580 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T92) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1260 kg bei LI 92 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 630 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- V00) Die Verwendung dieser Reifenkombination (unterschiedliche Reifengrößen an der Vorder- und Hinterachse) ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Dies ist möglich durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifen- oder Fahrzeugherstellers. Falls es sich um eine serienmäßige Reifenkombination handelt und diese ohne Einschränkung der Reifenfabrikate/-typen vom Fahrzeughersteller freigegeben ist, entfällt die Notwendigkeit eines entsprechenden Nachweises.

Die Anlage 10c mit den Seiten 1-13 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für Sonderräder Typ C37 808 des Auftraggebers CMS Automotive Trading GmbH

Geschäftsstelle Essen, 12.06.2026

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10d
 Seite : 1 / 12
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

Technische Daten, Kurzfassung

Raddaten

| | |
|------------------------|-------------------------------|
| Radtyp: | C37 808 |
| Art des Sonderrades: | einteiliges Leichtmetall-Rad |
| Handelsmarke: | CMS |
| Montageposition: | Vorder-und Hinterachse |
| Radausführung: | C37 808 46 91S |
| Radausführungskennz.: | CMS 1615/05 |
| Radgröße: | 8Jx18H2 |
| Rad-Einpresstiefe: | 46,1 mm |
| Lochkreisdurchmesser: | 112 mm |
| Lochzahl: | 5 |
| Mittenlochdurchmesser: | 66,50 mm |
| Zentrierart | Mittenzentrierung |
| Zentrierring: | SR22RK Ø 66,45 Ø57,1 |
| geprüfte Radlast: *) | 690 kg |
| Reifenabrollumfang: | 2300 mm |

*) Die zulässige Radlast kann je nach Reifengröße vom angegebenen Wert abweichen.

Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z.B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke: SKODA

| Radbefestigung | | | | |
|-----------------|-------|---|-------------|---------------|
| Auflagen-Kürzel | Achse | Beschreibung der Befestigungsteile | Zubehör-Kit | Anzugs-moment |
| BF1 | 1+2 | Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Kalotte beweglich, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27 mm | Z 95 | 120 Nm |
| BF2 | 1+2 | Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm | Z 95 | 120 Nm |
| BF3 | 1+2 | Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm | Z 95 | 140 Nm |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10d
 Seite : 2 / 12
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|---------------------------------|
| NY | | e8*2007/46*0416*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 70 | Skoda Enyaq, Enyaq Coupe (Heck- und Allradantrieb, außer RS) | 235/60R18 A94) 245/55R18 A94) 245/60R18 A94a) | A02) bis A10) BF1) EF0) ER1) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|----------------------------|
| 1Z | | e11*2001/116*0230*.. | |
| 1Z | | e11*2007/46*0012*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 55 bis 118 | Skoda Octavia (Limousine, Kombi, Allrad; Ausführungen mit kleinsten Serienreifen in 15Zoll) | 205/40R18 T86) 215/40R18 T89) 225/40R18 A01) K01) | A02) bis A10) BF2) E45) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|---------------------------------|
| 1Z | | e11*2001/116*0230*.. | |
| 1Z | | e11*2007/46*0012*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 125 bis 147 | Skoda Octavia (Limousine, Kombi, Allrad; Ausführungen mit kleinsten Serienreifen in 16Zoll oder 17Zoll) | 225/40R18 | A01) bis A10) BF2) E45) K01) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------|--|-----------------------|
| 1Z | | e11*2001/116*0230*.. | |
| 1Z | | e11*2007/46*0012*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 103 bis 118 | Skoda Octavia Scout | 225/40R18 235/40R18 A01) K03) | A02) bis A10) BF2) |

§22 100820*00

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10d
 Seite : 3 / 12
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|---------------------------------|
| 5E | | e11*2007/46*0243*.. | |
| 5E | | e11*2007/46*0244*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 63 bis 110 | Skoda Octavia (Limousine und Kombi, Ausführungen mit Verbundlenker- Hinterachse) | 205/40R18 A93a) 205/45R18 M00) 215/40R18 225/40R18 235/35R18 | A02) bis A10) BF2) E57) E61) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|---|---------------------------------|
| 5E | | e11*2007/46*0243*.. | |
| 5E | | e11*2007/46*0244*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 77 bis 169 | Skoda Octavia (Limousine und Kombi, Ausführungen mit Mehrlenker-Hinterachse) | 205/40R18 A93a) N215) T86) 205/45R18 M00) N215) T86) 215/40R18 N225) 225/40R18 235/35R18 | A02) bis A10) BF2) E58) E61) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10d
 Seite : 4 / 12
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|-------------------------------|
| 5E | | e11*2007/46*0243*.. | |
| 5E | | e11*2007/46*0244*.. | |
| 5E | | e8*2007/46*0318*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 63 bis 110 | Skoda Octavia (Facelift ab 2017, Limousine und Kombi, Ausführungen mit Verbundlenker-Hinterachse) | 205/40R18 A93a) 205/45R18 M00) 215/40R18 225/40R18 A01) K04) K51) 235/35R18 A01) K04) K51) | A02) bis A10) BF2) E57) E61a) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|-------------------------------|
| 5E | | e11*2007/46*0243*.. | |
| 5E | | e11*2007/46*0244*.. | |
| 5E | | e8*2007/46*0318*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 81 bis 180 | Skoda Octavia (Facelift ab 2017, Limousine und Kombi, Ausführungen mit Mehrlenker-Hinterachse) | 205/40R18 A93a) N215) T86) 205/40R18 M+S A93a) T86) 205/45R18 M00) N215) 205/45R18 M+S M00) 215/40R18 N225) 215/40R18 M+S 225/40R18 A01) K04) K51) 235/35R18 A01) K04) K51) | A02) bis A10) BF2) E58) E61a) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10d
 Seite : 5 / 12
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): ABE / EG-Genehmigung(en): | | | |
|------------------------------------|----------------------|--|----------------------------|
| 5E e11*2007/46*0243*.. | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 81 bis 135 | Skoda Octavia Scout | 215/40R18 M+S 215/45R18 M+S 225/40R18 | A02) bis A10) BF2) E61) |

| Typ(en): ABE / EG-Genehmigung(en): | | | |
|------------------------------------|--|---|----------------------------|
| NX e8*2007/46*0355*.. | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 81 bis 110 | Skoda Octavia (Limousine, Kombi, Ausführungen mit Verbundlenker-Hinterachse) | 215/45R18 A93) 225/45R18 235/40R18 A93a) 245/40R18 A01) K04) | A02) bis A10) BF3) E62) |

| Typ(en): ABE / EG-Genehmigung(en): | | | |
|------------------------------------|---|---|----------------------------------|
| NX e8*2007/46*0355*.. | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 110 bis 195 | Skoda Octavia, Octavia RS (Limousine, Kombi, Ausführungen mit Mehrlenker-Hinterachse) | 205/45R18 A93) M00) N215) 215/45R18 A93) N225) 225/45R18 235/40R18 A93a) 235/45R18 245/40R18 | A02) bis A10) A11) BF3) E62a) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10d
 Seite : 6 / 12
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|-----------------------|
| NX | | e8*2007/46*0355*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 85 bis 110 | Skoda Octavia IV Scout (Ausführungen mit Verbundlenker-Hinterachse) | 205/45R18 A93) M00) 215/45R18 A93) 225/40R18 A93) 225/45R18 235/40R18 A93a) 245/40R18 | A02) bis A10) BF3) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|-----------------------|
| NX | | e8*2007/46*0355*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 110 bis 147 | Skoda Octavia IV Scout (Ausführungen mit Mehrlenker- Hinterachse) | 205/45R18 A93) M00) N215) 215/45R18 A93) N225) 225/45R18 A93) 235/40R18 A93) 235/45R18 A93a) 245/40R18 A93) | A02) bis A10) BF3) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10d
 Seite : 7 / 12
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|-------------------------|
| 3T | | e11*2001/116*0326*.. | |
| 3T | | e11*2007/46*0014*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 77 bis 191 | Skoda Superb 2 (3T; Limousine, Kombi; bis Modelljahr 2014) | 225/40R18 | A02) bis A10) BF2) E60) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|-----------------------------------|--|-------------------------|
| NZ | | e8*2018/858*00106*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 110 bis 195 | Skoda Superb 4 (Limousine, Kombi) | 215/45R18 A93a) | A02) bis A10) A11) BF3) |
| | | 215/50R18 M00) | |
| | | 225/45R18 A93a) | |
| | | 235/45R18 | |
| | | 245/40R18 | |
| | | 245/45R18 | |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10d
 Seite : 8 / 12
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | |
|--------------------|----------------------|--|-----------|---------------------------------|
| 5L | | e11*2007/46*0010*.. | | |
| 5L | | e11*2007/46*0034*.. | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| 77 bis 125 | Skoda Yeti | 205/45R18 A93) M00) N215) T86) | | A02) bis A10) BF2) |
| | | 205/45R18 M+S A93) M00) T86) | | |
| | | 215/40R18 A93) T89) | | |
| | | 215/45R18 G0U) | | |
| | | 225/40R18 A93) | | |
| | | 225/45R18 G0U) | | |
| | | 235/40R18 G0U) | | |
| | | 245/35R18 | | |
| | | 245/40R18 G0U) | | |
| | | | | |
| | | vorne | hinten | |
| | | 205/45R18 A93) M00) N215) T86) | 225/40R18 | A02) bis A10) BF2) V00) |
| | | 205/45R18 A93) M00) N215) T86) | 235/40R18 | A02) bis A10) BF2) V00) |
| | | 225/45R18 | 245/40R18 | A02) bis A10) BF2) G0U) V00) |

Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10d
Seite : 9 / 12
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die Genehmigung des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig. Sind im Verwendungsbereich bzw. den Auflagen Reifen mit der Kennung M+S genannt, so sind hiermit nur Reifen gemeint und zulässig, die das Piktogramm Bergkuppe mit Schneeflocke, wie in §36 StVZO/UN ECE R117 beschrieben, aufweisen.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatz- bzw. Notrades sind die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- A11) Auch zulässig an Fahrzeugen mit Hybrid Antrieb -Hybrid, Mild-Hybrid, Plug-in-Hybrid-, dass sind Fahrzeuge (FZ), die in der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (FZ-Schein) unter P.3 " Hybr.", eingetragen haben.
- A93) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10d
Seite : 10 / 12
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- A93a) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- A94) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- A94a) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- BF1) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:
Achse: 1+2
Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Kalotte beweglich, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27 mm
Zubehörkit: Z 95
Anzugsmoment: 120 Nm
- BF2) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:
Achse: 1+2
Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm
Zubehörkit: Z 95
Anzugsmoment: 120 Nm
- BF3) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:
Achse: 1+2
Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm
Zubehörkit: Z 95
Anzugsmoment: 140 Nm
- E45) Nicht für Octavia SCOUT (Serie 225/50R17).
- E57) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerachse an Achse 2. In der Zulassungsbescheinigung I, Feld D.2, steht an 15. und 16. Stelle im Versionenschlüssel „VL“.
- E58) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Mehrlenkerachse an Achse 2. In der Zulassungsbescheinigung I, Feld D.2, steht an 15. und 16. Stelle im Versionenschlüssel "ML".
- E60) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis Modelljahr 2014 (Skoda Superb 2):
• bis EG-Genehmigungs-Nr. e11*2001/116*0326*31
• bis EG-Genehmigungs-Nr. e11*2007/46*0014*21
- E61) Bei dem Fahrzeugtyp 5E nur zulässig mit folgender EG-Genehmigungs-Nr.:
• e11*2007/46*0243* bis Nachtragsstand 19
• e11*2007/46*0244* bis Nachtragsstand 13
- E61a) Bei dem Fahrzeugtyp 5E nur zulässig mit folgender EG-Genehmigungs-Nr.:
• e11*2007/46*0243* ab Nachtragsstand 20
• e11*2007/46*0244* ab Nachtragsstand 14
• e8*2007/46*0318*

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10d
Seite : 11 / 12
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- E62) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerachse. In der Zulassungsbescheinigung I, Feld D.2, im Versionenschlüssel steht 'VL':
- E62a) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Mehrlenkerachse. In der Zulassungsbescheinigung I, Feld D.2, im Versionenschlüssel steht 'ML':
- EF0) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an der Vorder - und/oder an der Hinterachse nur mit Rädern ausgerüstet oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) zugelassen sind deren Raddurchmesser größer als der Raddurchmesser des Umrüstrades sind und/oder deren Felgenmaulweite größer als die Felgenmaulweite des Umrüstrades sind.
- ER1) Das Rad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer Achslast von 1380 kg. Das gilt auch bei erhöhter Achslast im Anhängerbetrieb gemäß den Fahrzeugpapieren (Feld 22 bzw. Ziffer 33).
- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.
- G0U) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 215/60R16, 225/50R17 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- K01) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
- Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K03) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte herzustellen.
- Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
- Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K51) Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 zu gewährleisten sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- der Filzinnenkotflügel ist im gesamten Radhauskantenbereich bis zur Stoßfängeroberkante eng an das Radhaus zu kleben oder auszuschneiden.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10d
Seite : 12 / 12
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- M00) Die Montierbarkeit dieser Reifengröße ist auf der hier im Gutachten beschriebenen Felgengröße nach der ETRTO Norm nicht freigegeben. Für das verwendete Reifenfabrikat/-typ ist die Montierbarkeit des Reifens auf der hier beschriebenen Felgengröße durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.
- N215) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 215/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N225) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 225/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- T86) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1060 kg bei LI 86 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 530 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T89) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1160 kg bei LI 89 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 580 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- V00) Die Verwendung dieser Reifenkombination (unterschiedliche Reifengrößen an der Vorder- und Hinterachse) ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Dies ist möglich durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifen- oder Fahrzeugherstellers. Falls es sich um eine serienmäßige Reifenkombination handelt und diese ohne Einschränkung der Reifenfabrikate/-typen vom Fahrzeughersteller freigegeben ist, entfällt die Notwendigkeit eines entsprechenden Nachweises.

Die Anlage 10d mit den Seiten 1-12 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für Sonderräder Typ C37 808 des Auftraggebers CMS Automotive Trading GmbH

Geschäftsstelle Essen, 12.06.2026

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10e
 Seite : 1 / 30
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

Technische Daten, Kurzfassung

Raddaten

| | |
|------------------------|-------------------------------|
| Radtyp: | C37 808 |
| Art des Sonderrades: | einteiliges Leichtmetall-Rad |
| Handelsmarke: | CMS |
| Montageposition: | Vorder-und Hinterachse |
| Radausführung: | C37 808 46 91S |
| Radausführungskennz.: | CMS 1615/05 |
| Radgröße: | 8Jx18H2 |
| Rad-Einpresstiefe: | 46,1 mm |
| Lochkreisdurchmesser: | 112 mm |
| Lochzahl: | 5 |
| Mittenlochdurchmesser: | 66,50 mm |
| Zentrierart | Mittenzentrierung |
| Zentrierring: | SR22RK Ø 66,45 Ø57,1 |
| geprüfte Radlast: *) | 690 kg |
| Reifenabrollumfang: | 2300 mm |

*) Die zulässige Radlast kann je nach Reifengröße vom angegebenen Wert abweichen.

Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z.B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke: VW

| Radbefestigung | | | | |
|-----------------|-------|---|-------------|---------------|
| Auflagen-Kürzel | Achse | Beschreibung der Befestigungsteile | Zubehör-Kit | Anzugs-moment |
| BF1 | 1+2 | Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm | Z 95 | 140 Nm |
| BF2 | 1+2 | Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm | Z 95 | 120 Nm |
| BF3 | 1+2 | Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Kalotte beweglich, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27 mm | Z 95 | 120 Nm |
| BF4 | 1+2 | Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28 mm | Z 92 | 170 Nm |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10e
 Seite : 2 / 30
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------------------|--|---------------------------------|
| 16 | | e1*2007/46*0539*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 77 bis 162 | VW Beetle (Limousine, Cabrio) | 205/45R18 M00) N215) T86) | A02) bis A10) BF1) E99) |
| | | 215/45R18 | |
| | | 225/45R18 | |
| | | 235/40R18 A01) K03) | |
| 77 bis 162 | VW Beetle (Limousine, Cabrio) | 235/45R18 A01) K03) | A02) bis A10) BF1) E99) V00) |
| | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | |
| | | vorne | hinten |
| | | 225/45R18 | 245/40R18 |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---------------------------------------|--|-----------------------|
| 16 | | e1*2007/46*0539*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 77 bis 162 | VW Beetle Dune (Limousine, Cabrio) | 235/40R18 | A02) bis A10) BF1) |
| | | 235/45R18 | |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|---------------------------------|
| 2K | | e1*2001/116*0252*.. | |
| 2KN | | e1*2007/46*0217*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 55 bis 125 | VW Cross Caddy 4, Caddy 4 Alltrack (Frontantrieb) | 215/40R18 K03) T89) | A01) bis A10) B43) BF2) K04) |
| | | 225/40R18 K01) T92) | |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|---|
| 2K | | e1*2001/116*0252*.. | |
| 2KN | | e1*2007/46*0217*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 81 bis 110 | VW Cross Caddy 4, Caddy 4 Alltrack (Allrad) | 215/40R18 | A01) bis A10) B43) BF2) K03) K04) T89) |

§22 100820*00

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10e
 Seite : 3 / 30
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|-----------------------------------|
| 2K | | e1*2001/116*0252*.. | |
| 2KN | | e1*2007/46*0217*.. | |
| 2KN | | L320 | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 51 bis 125 | VW Caddy 4, Caddy 4 Maxi, Caddy 4 Life (Frontantrieb, nicht für Ausführungen Cross Caddy) | 215/40R18 T89) 225/40R18 T92) | A01) bis A10) B43) BF2) K01) K04) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|--|
| 2K | | e1*2001/116*0252*.. | |
| 2KN | | e1*2007/46*0217*.. | |
| 2KN | | L320 | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 55 bis 110 | VW Caddy 4, Caddy 4 Maxi (Allradantrieb, nicht für Ausführungen Cross Caddy) | 215/40R18 | A01) bis A10) B43) BF2) K01) K04) T89) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---------------------------|--|------------------------------------|
| SK | | e13*2018/858*00002*.. | |
| SKN | | e13*2018/858*00003*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 55 bis 90 | VW Caddy 5 (Frontantrieb) | 205/45R18 A93a) GKK) M00) N215) T90) 205/45R18 M+S A93a) GKK) M00) T90) W215) 215/45R18 A01) K04) T93) 225/40R18 A01) GKK) K03) K04) T92) 225/45R18 A01) K03) K04) T95) 235/40R18 A01) K03) K04) T95) | A02) bis A10) BF1) E25) E107) ER1) |

§22 100820*00

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10e
 Seite : 4 / 30
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------|---|-----------------------|
| 1F | | e1*2001/116*0349*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 85 bis 191 | VW EOS | 205/40R18 A93) N215) T86) 205/40R18 M+S A93) T86) 205/45R18 M00) N215) T86) 205/45R18 M+S M00) T86) 215/40R18 A93a) N225) 215/40R18 M+S A93a) 215/45R18 GAX) N225) 215/45R18 M+S GAX) 225/35R18 N235) T87) 225/35R18 M+S T87) 225/40R18 N235) 225/40R18 M+S 235/35R18 235/40R18 | A02) bis A10) BF2) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10e
 Seite : 5 / 30
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|----------------------------|
| 1K | | e1*2001/116*0242*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 55 bis 169 | VW Golf 5 (Ausführungen mit kleinsten Serienreifen in 15Zoll oder 16Zoll) | 215/40R18 225/35R18 T87) 225/40R18 K63) | A01) bis A10) BF2) K01) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|----------------------------|
| 1K | | e1*2001/116*0242*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 184 | VW Golf 5, R32 (Ausführungen mit kleinsten Serienreifen in 17Zoll) | 215/40R18 M+S 225/35R18 T87) 225/40R18 K63) | A01) bis A10) BF2) K01) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------|---|-----------------------|
| 1K | | e1*2001/116*0242*.. | |
| 1K | | e1*2007/46*0490*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 59 bis 199 | VW Golf 6 | 215/40R18 225/35R18 A01) K01) T87) 225/40R18 A01) K01) K63) | A02) bis A10) BF2) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10e
 Seite : 6 / 30
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | |
|--------------------|----------------------|--|-------------------|----------------------------|
| 1K | | e1*2001/116*0242*.. | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| 77 bis 195 | VW Golf 6 Cabrio | 205/40R18 N215) T86) | | A02) bis A10) BF2) |
| | | 215/40R18 A01) K64) N225) | | |
| | | 225/35R18 A01) K01) K64) T87) | | |
| | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| | | vorne | hinten | |
| | | 205/40R18 N215) T86) | 225/35R18 K64) | A01) bis A10) BF2) V00) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | |
|--------------------|--|--|--|----------------------------|
| 1KM | | e1*2001/116*0328*.. | | |
| 1KM | | e1*2007/46*0492*.. | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| 59 bis 147 | VW Golf 5 Variant, VW Golf 6 Variant, VW Jetta | 215/40R18 K03) | | A01) bis A10) BF2) K64) |
| | | 225/35R18 K01) K04) T87) | | |
| | | 225/40R18 K01) K04) | | |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | |
|--------------------|---|--|--|-----------------------|
| 1KP | | e1*2001/116*0304*.. | | |
| 1KP | | e1*2007/46*0491*.. | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| 55 bis 125 | VW Golf Plus (außer Ausführung Cross Golf) | 205/40R18 K03) T86) | | A01) bis A10) BF2) |
| | | 205/45R18 K03) M00) | | |
| | | 215/40R18 K01) K04) | | |
| | | 225/40R18 K01) K04) K63) | | |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10e
 Seite : 7 / 30
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------|--|-----------------------|
| 1KP | | e1*2001/116*0304*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 77 bis 118 | VW Cross Golf | 205/40R18 T86) 205/45R18 M00) T86) 215/40R18 225/40R18 A01) K01) K04) K63) | A02) bis A10) BF2) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|---|----------------------------|
| 1K | | e1*2007/46*0490*.. | |
| AU | | e1*2007/46*0623*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 63 bis 96 | VW Golf 7 (Ausführungen mit Verbundlenker- Hinterachse) | 205/40R18 205/45R18 A01) K25) K97) M00) 215/40R18 225/40R18 A01) K25) K97) 235/35R18 A01) K03) | A02) bis A10) BF2) E90) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10e
 Seite : 8 / 30
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|---|---------------------------------|
| 1K | | e1*2007/46*0490*.. | |
| AU | | e1*2007/46*0623*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 63 bis 180 | VW Golf 7 (Ausführungen mit Mehrlenker-Hinterachse) | 205/40R18 N215) T86) 205/45R18 A01) K25) K97) M00) N215) T86) 215/40R18 N225) 225/40R18 A01) K25) K97) 235/35R18 A01) K03) | A02) bis A10) A11) BF2) E91) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|------------------------------|
| AU | | e1*2007/46*0623*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 195 bis 213 | VW Golf 7 GTI Clubsport, GTI TCR (Fahrzeuge ohne Serien-Reifengröße 235/35R19) | 205/40R18 M+S T86) 205/45R18 M+S A01) K25) K97) M00) T86) 215/40R18 M+S 225/40R18 A01) K25) K97) 235/35R18 A01) K03) | A02) bis A10) BF2) E100a) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10e
 Seite : 9 / 30
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|---|------------------------------|
| AU | | e1*2007/46*0623*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 206 bis 228 | VW Golf 7 R (Fahrzeuge ohne Serien-Reifengröße 235/35R19) | 205/40R18 A93) N215) T86) 205/45R18 A01) K25) K97) M00) N215) T86) 215/40R18 N225) 215/45R18 A01) G01) K25) K97) N225) 225/35R18 A93a) 225/40R18 A01) K25) K97) 235/35R18 A01) K03) K04) | A02) bis A10) BF2) E100a) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|-----------------------------|
| AU | | e1*2007/46*0623*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 206 bis 228 | VW Golf 7 R (Fahrzeuge mit Serien-Reifengröße 235/35R19) | 205/45R18 M00) N215) 215/45R18 A01) G01) N225) 225/40R18 235/40R18 A01) K03) K04) K28) | A02) bis A10) BF2) E100) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10e
 Seite : 10 / 30
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|-----------------------------|
| AU | | e1*2007/46*0623*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 195 bis 228 | VW Golf 7 GTI Clubsport, GTI TCR (Fahrzeuge mit Serien-Reifengröße 235/35R19) | 205/40R18 M+S A93) T86) 205/45R18 M+S M00) 215/40R18 M+S 215/45R18 M+S 225/40R18 235/35R18 A01) K03) 235/40R18 A01) K03) | A02) bis A10) BF2) E100) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------|---|-----------------------|
| AU | | e1*2007/46*0623*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 85 bis 100 | VW e-Golf | 205/40R18 205/45R18 A01) K25) K97) M00) 215/40R18 225/40R18 A01) K25) K97) 235/35R18 A01) K03) | A02) bis A10) BF2) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10e
 Seite : 11 / 30
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|----------------------------|
| AUV | | e1*2007/46*0627*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 63 bis 110 | VW Golf 7 Variant (Ausführungen mit Verbundlenker-Hinterachse) | 205/40R18 N215) 205/45R18 A01) K25) K97) M00) N215) 215/40R18 N225) 225/35R18 225/40R18 A01) K25) K97) 235/35R18 A01) K03) | A02) bis A10) BF2) E90) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|----------------------------|
| AUV | | e1*2007/46*0627*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 63 bis 135 | VW Golf 7 Variant (Ausführungen mit Mehrlenker-Hinterachse) | 205/40R18 N215) T86) 205/45R18 A01) K25) K97) M00) N215) T86) 215/40R18 N225) 225/35R18 225/40R18 A01) K25) K97) | A02) bis A10) BF2) E91) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|------------------------------|
| AUV | | e1*2007/46*0627*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 213 bis 228 | VW Golf 7 R Variant (Fahrzeuge ohne Serien-Reifengröße 235/35R19) | 225/40R18 K25) K97) 235/35R18 K03) K04) | A01) bis A10) BF2) E100a) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10e
 Seite : 12 / 30
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|-----------------------------|
| AUV | | e1*2007/46*0627*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 213 bis 228 | VW Golf 7 R Variant (Fahrzeuge mit Serien-Reifengröße 235/35R19) | 225/40R18 235/40R18 A01) K03) K04) K28) | A02) bis A10) BF2) E100) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|-------------------------------|--|-----------------------|
| AUV | | e1*2007/46*0627*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 81 bis 135 | VW Golf 7 Variant Alltrack | 205/40R18 A93) T86) 205/45R18 M00) T86) 215/40R18 215/45R18 225/40R18 235/35R18 | A02) bis A10) BF2) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|----------------------------|
| AUV | | e1*2007/46*0627*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 63 bis 110 | VW Golf Sportsvan (Ausführungen mit Verbundlenker-Hinterachse) | 205/40R18 T86) 205/45R18 A01) K25) K97) M00) T86) 215/40R18 225/35R18 T87) 225/40R18 A01) K25) K97) 235/35R18 | A02) bis A10) BF2) E90) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10e
 Seite : 13 / 30
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|----------------------------|
| AUV | | e1*2007/46*0627*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 63 bis 110 | VW Golf Sportsvan (Ausführungen mit Mehrlenker-Hinterachse) | 205/40R18 T86) 205/45R18 A01) K25) K97) M00) T86) 215/40R18 225/35R18 T87) 225/40R18 A01) K25) K97) 235/35R18 | A02) bis A10) BF2) E91) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|----------------------------|
| CD | | e1*2007/46*2014*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 66 bis 96 | VW Golf 8 (Ausführungen mit Verbundlenker-Hinterachse) | 205/45R18 M00) 215/40R18 225/40R18 A01) K04) | A02) bis A10) BF1) E90) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|---------------------------------|
| CD | | e1*2007/46*2014*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 110 bis 140 | VW Golf 8 (Ausführungen mit Mehrlenker-Hinterachse) | 205/45R18 M00) N215) 215/40R18 N225) 225/40R18 | A02) bis A10) A11) BF1) E91) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10e
 Seite : 14 / 30
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|-----------------------------------|
| CD | | e1*2007/46*2014*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 110 bis 195 | VW Golf 8 GTD, GTE, GTI (Fahrzeuge ohne Serien-Reifengröße 235/35R19) | 225/40R18 | A02) bis A10) A11) BF1) E100a) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|-----------------------------|
| CD | | e1*2007/46*2014*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 147 bis 195 | VW Golf 8 GTD, GTI (Fahrzeuge mit Serien-Reifengröße 235/35R19) | 225/35R18 A01) A93) G01) 225/40R18 235/35R18 A01) G01) 235/40R18 245/35R18 A01) K03) K04) | A02) bis A10) BF1) E100) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------------|--|-----------------------|
| CD | | e1*2007/46*2014*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 221 bis 245 | VW Golf 8 GTI Clubsport, R | 225/40R18 N235) 235/35R18 A01) G01) 235/40R18 245/35R18 A01) K03) K04) | A02) bis A10) BF1) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10e
 Seite : 15 / 30
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|-----------------------|
| CDV | | e1*2007/46*2180*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 81 bis 96 | VW Golf 8 Variant (Ausführungen mit Verbundlenker-Hinterachse) | 205/45R18 M00) 215/40R18 225/40R18 245/35R18 A01) K03) K04) K108) | A02) bis A10) BF1) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|---------------------------------|
| CDV | | e1*2007/46*2180*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 110 bis 150 | VW Golf 8 Variant (Ausführungen mit Mehrlenker-Hinterachse, Frontantrieb) | 205/40R18 A93) N215) T86) 205/40R18 M+S A93) T86) 205/45R18 M00) N215) 205/45R18 M+S M00) 215/40R18 N225) 215/40R18 M+S 225/35R18 A93a) 225/40R18 235/35R18 A01) K03) K04) 245/35R18 A01) K03) K04) K108) | A02) bis A10) BF1) E25) E91) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10e
 Seite : 16 / 30
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------|---|----------------------------|
| CDV | | e1*2007/46*2180*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 140 bis 147 | VW Golf 8 Alltrack | 205/45R18 A93a) M00) 215/40R18 A93a) 215/45R18 225/40R18 225/45R18 235/40R18 | A02) bis A10) BF1) E22) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------|--|--|
| E1 | | e1*2007/46*2033*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 70 | VW ID.3 | 215/55R18 | A01) bis A10) A94a) BF3) K01) K04) M00) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|------------------------|--|----------------------------|
| 16 | | e1*2007/46*0539*.. | |
| 16H | | e1*2007/46*0584*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 77 bis 155 | VW Jetta, Jetta Hybrid | 205/45R18 A01) K13) K22) M00) 215/40R18 225/40R18 A01) K01) K04) K13) K21) K22) K63) 245/35R18 A01) K01) K04) K13) K21) K22) K28) K63) | A02) bis A10) BF2) E95) |

§22 100820*00

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10e
 Seite : 17 / 30
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|-----------------------------|
| 16 | | e1*2007/46*0539*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 77 bis 118 | VW Jetta (Facelift, ab Modell 2014) | 205/40R18 T86) 205/45R18 G0S) M00) T86) 215/40R18 A01) K01) 225/35R18 A01) K01) K04) 225/40R18 A01) K01) K04) K21) K63) 235/35R18 A01) K01) K04) K28) | A02) bis A10) BF2) E95a) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|---------------------------------|
| 3C | | e1*2001/116*0307*.. | |
| 3C | | e1*2007/46*0502*.. | |
| 3C | | e1*2007/46*0547*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 75 bis 155 | VW Passat (B6 / B7, Limousine, Kombi, kleinste Serienreifen in 16Zoll, außer Alltrack) | 205/40R18 A93) T86) 205/45R18 G0P) M00) T86) 215/40R18 T89) 225/40R18 A01) K63) 235/35R18 A01) K63) 235/40R18 A01) G0Y) K21) K63) 245/35R18 A01) K03) K21) K63) | A02) bis A10) BF2) E87) E93) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10e
 Seite : 18 / 30
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|---|---------------------------------|
| 3C | | e1*2001/116*0307*.. | |
| 3C | | e1*2007/46*0547*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 184 bis 220 | VW Passat (B6 / B7, Limousine, Kombi, kleinste Serienreifen in 17Zoll, außer Alltrack) | 205/45R18 M00) 225/40R18 A01) K63) N235) 235/35R18 A01) K63) T90) 235/40R18 A01) K21) K63) 245/35R18 A01) K03) K21) K63) | A02) bis A10) BF2) E87) E93) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|-----------------------|---|----------------------------|
| CJ | | e1*2018/858*00366*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 90 bis 195 | VW Passat (B9, Kombi) | 215/50R18 M00) N225) 215/50R18 M+S M00) 225/45R18 N235) 225/45R18 M+S 235/45R18 245/40R18 | A02) bis A10) A11) BF1) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10e
 Seite : 19 / 30
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------|--|---------------------------------|
| 7M | | e1*2001/116*0023*.., e1*93/81*0023*.., e1*95/54*0023*.., e1*98/14*0023*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 66 bis 150 | VW Sharan | 225/40R18 K03) K49) T92) 235/40R18 K03) K23) K66) 245/35R18 K01) T92) | A01) bis A10) BF4) ER1) K04) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------------|--|----------------------------|
| A1 | | e13*2007/46*1845*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 81 bis 110 | VW T-Roc (Frontantrieb) | 215/45R18 A93) 215/50R18 M00) 225/40R18 A01) A93a) G01) 225/45R18 A93a) 235/40R18 A01) G01) 235/45R18 245/40R18 | A02) bis A10) BF1) E25) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|-----------------------------|---|----------------------------|
| A1 | | e13*2007/46*1845*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 110 bis 140 | VW T-Roc (Allradantrieb) | 215/50R18 M00) 225/45R18 A93a) 235/45R18 245/40R18 | A02) bis A10) BF1) E22) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10e
 Seite : 20 / 30
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|-------------------------------|--|-----------------------|
| A1 | | e13*2007/46*1845*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 221 | VW T-Roc R (Allradantrieb) | 215/45R18 A93) 215/50R18 A93a) M00) 225/45R18 A93a) 235/45R18 A93a) 245/40R18 A93a) 245/45R18 A01) G01) | A02) bis A10) BF1) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|-----------------------------------|---|----------------------------|
| A1 | | e13*2007/46*1845*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 81 bis 110 | VW T-Roc Cabrio (Frontantrieb) | 215/50R18 M00) 225/45R18 A93a) 235/45R18 245/40R18 | A02) bis A10) BF1) E25) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10e
 Seite : 21 / 30
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------|--|-----------------------------|
| A2 | | e1*2018/858*00595*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 85 bis 110 | VW T-Roc | 215/45R18 A93) 215/50R18 A93a) M00) 215/55R18 M00) 225/45R18 A93) 225/50R18 235/40R18 A93) 235/45R18 A93a) 245/40R18 245/45R18 | A02) bis A10) A11a) BF1) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|---|
| 1T | | e1*2001/116*0211*.. | |
| 1T | | e1*2007/46*0357*.. | |
| 1T | | e1*2007/46*0506*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 66 bis 125 | VW Touran 1 (Ausführungen mit kleinsten Serienreifen in 15Zoll, außer Cross) | 215/40R18 | A01) bis A10) BF2) E53) E96) K03) K04) T89) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|---------------------------------|
| 1T | | e1*2001/116*0211*.. | |
| 1T | | e1*2007/46*0357*.. | |
| 1T | | e1*2007/46*0506*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 66 bis 130 | VW Touran 1 (Ausführungen mit kleinsten Serienreifen in 16Zoll, außer Cross) | 205/45R18 G0X) M00) 215/40R18 A01) K03) K04) T89) | A02) bis A10) BF2) E53) E96) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 10e
 Seite : 22 / 30
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------|--|----------------------------|
| 1T | | e1*2001/116*0211*.. | |
| 1T | | e1*2007/46*0357*.. | |
| 1T | | e1*2007/46*0506*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 75 bis 130 | VW Cross Touran 1 | 205/45R18 M+S M00) 215/40R18 M+S T89) | A02) bis A10) BF2) E96) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|------------------------------|---|-----------------------------|
| 1T | | e1*2001/116*0211*.. | |
| 1T | | e1*2007/46*0357*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 81 bis 140 | VW Touran 2 (außer Cross) | 215/45R18 A93a) 215/50R18 A01) G01) K01) K105) M00) 225/45R18 A01) K03) 235/45R18 A01) K01) 245/40R18 A01) K01) K04) | A02) bis A10) BF1) E96a) |

Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die Genehmigung des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10e
Seite : 23 / 30
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig. Sind im Verwendungsbereich bzw. den Auflagen Reifen mit der Kennung M+S genannt, so sind hiermit nur Reifen gemeint und zulässig, die das Piktogramm Bergkuppe mit Schneeflocke, wie in §36 StVZO/UN ECE R117 beschrieben, aufweisen.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatz- bzw. Notrades sind die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- A11) Auch zulässig an Fahrzeugen mit Hybrid Antrieb -Hybrid, Mild-Hybrid, Plug-in-Hybrid-, dass sind Fahrzeuge (FZ), die in der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (FZ-Schein) unter P.3 " Hybr.", eingetragen haben.
- A11a) Auch zulässig an Fahrzeugen mit Mild-Hybrid Antrieb, dass sind Fahrzeuge (FZ), die in der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (FZ-Schein) unter P.3 " Hybr.", eingetragen haben.
- A93) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- A93a) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10e
Seite : 24 / 30
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- A94a) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm aufragen, ist nur auf den Rädern der Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- B43) An Achse 2 ist die Halteklammer der ABS Steuerleitung so zu verlegen, dass ein Mindestabstand von 5 mm zur inneren Reifenflanke vorhanden ist.
- BF1) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:
Achse: 1+2
Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm
Zubehörkit: Z 95
Anzugsmoment: 140 Nm
- BF2) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:
Achse: 1+2
Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm
Zubehörkit: Z 95
Anzugsmoment: 120 Nm
- BF3) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:
Achse: 1+2
Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Kalotte beweglich, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27 mm
Zubehörkit: Z 95
Anzugsmoment: 120 Nm
- BF4) Es sind folgende vom Radhersteller mitzuliefernde Befestigungsteile zu verwenden:
Achse: 1+2
Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28 mm
Zubehörkit: Z 92
Anzugsmoment: 170 Nm
- E22) Nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb
- E25) Nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Frontantrieb.
- E53) Nicht für Touran CROSS (Serie VA 215/50R17, HA 235/45R17).
- E87) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen „AllTrack“. Diese Ausführungen sind serienmäßig mit den Bereifungen 205/50R17 bzw. 225/50R17 bzw. 225/45R18 ausgerüstet.
- E90) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerachse. In der Zulassungsbescheinigung I, Feld D.2, im Versionenschlüssel steht 'VL':

| | |
|-----|-----------------------|
| D.1 | VOLKSWAGEN, VW |
| | AU |
| | AC2CJZBX0 |
| D.2 | FM5FM5AH019N7MJMVLVR2 |
| | |
| D.3 | GOLF |

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10e
Seite : 25 / 30
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

E91) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Mehrlenkerachse. In der Zulassungsbescheinigung I, Feld D.2, im Versionenschlüssel steht 'ML':

| | |
|-----|-----------------------|
| D.1 | VOLKSWAGEN, VW |
| | AU |
| | AC4CRBCX0 |
| D.2 | FM6FM62Q025N7MJOMLVR2 |
| | |
| D.3 | GOLF |

Mehrlenkerachse

E93) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen „Passat B7“:
- EG-Genehmigungs-Nr. e1*2001/116*0307* bis Nachtrag 36
- EG-Genehmigungs-Nr. e1*2007/46*0502* bis Nachtrag 10
- EG-Genehmigungs-Nr. e1*2007/46*0547* bis Nachtrag 3

E95) Bei dem Fahrzeugtyp 16 nur zulässig mit folgender EG-Genehmigungs-Nr.:
• e1*2007/46*0539* bis Nachtragsstand 15

E95a) Bei dem Fahrzeugtyp 16 nur zulässig mit folgender EG-Genehmigungs-Nr.:
• e1*2007/46*0539* ab Nachtragsstand 16

E96) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen „Touran 1“:
• EG-Genehmigungs-Nr. e1*2001/116*0211* bis Nachtrag 35,
• EG-Genehmigungs-Nr. e1*2007/46*0357* bis Nachtrag 13,
• EG-Genehmigungs-Nr. e1*2007/46*0506* bis Nachtrag 00.

E96a) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen „Touran 2“:
- EG-Genehmigungs-Nr. e1*2001/116*0211* ab Nachtrag 36,
- EG-Genehmigungs-Nr. e1*2007/46*0357* ab Nachtrag 14.

E99) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen Beetle Dune.

E100) Diese Reifenzuordnung gilt für Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit der Reifengröße 235/35R19 ausgerüstet sind oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG- Genehmigung de Fahrzeuges zugelassen sind.

E100a) Diese Reifenzuordnung gilt für Fahrzeugausführungen, die serienmäßig NICHT mit der Reifengröße 235/35R19 ausgerüstet sind oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG- Genehmigung de Fahrzeuges zugelassen sind.

E107) Nicht geprüft an Fahrzeugausführungen mit Erdgasantrieb.

ER1) Das Rad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer Achslast von 1380 kg. Das gilt auch bei erhöhter Achslast im Anhängerbetrieb gemäß den Fahrzeugpapieren (Feld 22 bzw. Ziffer 33).

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10e
Seite : 26 / 30
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.
- G0P) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 195/60R16, 205/50R17, 215/55R16, 235/40R18, 235/45R17 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- G0S) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 195/65R15, 205/50R17, 225/40R18 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- G0X) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 205/50R17, 225/40R18 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- G0Y) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 195/60R16, 215/55R16, 235/40R18, 235/45R17 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- GAX) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit der Bereifungsgröße 235/40R18 ausgerüstet oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- GKK) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 205/60R16, 205/65R15, 225/45R18 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- K01) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.

Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10e
Seite : 27 / 30
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- K03) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K13) An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich von 45° vor und hinter der Radmitte komplett umzulegen und ggf. ins Radhaus ragende Kunststoffteile entsprechend zu kürzen.
- K21) An Achse 2 ist die Befestigungslasche des Stoßfängers im Bereich der Stoßfängeroberkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.
- K22) An Achse 1 ist der Kunststoffinnenkotflügel hinter die umgelegte Radhauskante zu klemmen bzw. auszuschneiden.
- K23) An Achse 2 ist der Filz-/Kunststoffinnenkotflügel hinter die umgelegte Radhauskante zu klemmen bzw. auszuschneiden.
- K25) An Achse 1 sind die Radhäuser im Bereich der umgelegten Radhausausschnittkanten um 10 mm aufzuweiten.
- K28) An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten um 10 mm aufzuweiten.
- K49) An Achse 2 ist die Befestigungslasche des hinteren Stoßfängers (Kunststoff und Metall) komplett - auf einer Länge von 60 mm nach hinten - abzutrennen. Der Stoßfänger ist anschließend mit einer 3 mm Blechschraube neu zu befestigen. Die verbleibende Ausbuchtung im Kunststoffinnenradhaus muss warm nach innen eingeformt werden.
- K63) An Achse 2 ist der Filzinnenkotflügel im Bereich von der Stoßfängeroberkante bis zur seitlichen Stoßleiste eng an das Blechradhaus anzulegen und anzukleben.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10e
Seite : 28 / 30
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- K64) Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 zu gewährleisten, sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- der Filzinnenkotflügel ist im Bereich von der Stoßfängeroberkante bis zur seitlichen Stoßleiste auf einer Höhe von ca. 50 mm zu kürzen (gemessen von der Radhausausschnittkante) und klebend zu befestigen,
 - die Radhausausschnittkante ist im Bereich von der Stoßfängeroberkante bis zur seitlichen Stoßleiste um 10 mm aufzuweiten,
 - die ins Radhaus ragende Kunststoffkante des Stoßfängers ist ab der Oberkante auf einer Länge von ca. 100 mm nach unten auf eine Restbreite von ca. 6 mm zu kürzen (entsprechend der aufgeweiteten Radhauskante), der dahinter befindliche Kunststoffhalter für den Stoßfänger ist auf gleicher Länge bis zu den Befestigungsschrauben zu kürzen,
 - die an der Stoßfängeroberkante befindliche Blechlasche ist bis zur Befestigungsschraube zu kürzen.
- K66) Zur Gewährleistung ausreichender Freigängigkeit an Achse 2 sind folgende Maßnahmen notwendig:
- die Radhausausschnittkanten im Bereich von 175 mm vor und hinter der Radmitte sind komplett umzulegen
 - die ins Radhaus hineinragende Kante des Stoßfängers im weiteren Verlauf ist auf einer Länge von 100 mm bis auf eine Restbreite von max. 10 mm abzutrennen
 - zusätzlich muss die Befestigungslasche des Stoßfängers (Kunststoff und Metall) komplett - auf einer Länge von 60 mm nach hinten - abgetrennt und der Stoßfänger anschließend mit einer 3 mm Blechschraube neu befestigt werden
 - die verbleibende Ausbuchtung im Kunststoffradinnenhaus muss warm nach innen eingeformt werden.
- K97) Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination an Achse 1 zu gewährleisten sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- die Befestigungsschrauben an den Blechlaschen im Bereich 25° vor und 40° hinter der Radmitte sind zu entfernen,
 - die Radhauskante und die Blechlaschen sind im oben genannten Bereich umzulegen,
 - der Kunststoffinnenkotflügel ist in diesem Bereich nach oben einzuformen und hinter die umgelegte Radhauskante zu klemmen.
- K105) Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 zu gewährleisten sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- die Radhausausschnittkanten sind im Bereich von 100 mm vor und hinter der Radmitte um 10 mm aufzuweiten,
 - der Filz-/Kunststoffinnenkotflügel ist in diesem Bereich einzuformen, und hinter die aufgeweitete Radhauskante zu klemmen.
- K108) Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 zu gewährleisten, sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- die Radhausausschnittkante ist im Bereich Radmitte bis 45-Grad nach vorn um 5 mm aufzuweiten,
 - der Filzinnenkotflügel ist in diesem Bereich eng an das Radhaus anzulegen.
- M00) Die Montierbarkeit dieser Reifengröße ist auf der hier im Gutachten beschriebenen Felgenreöße nach der ETRTO Norm nicht freigegeben. Für das verwendete Reifenfabrikat/-typ ist die Montierbarkeit des Reifens auf der hier beschriebenen Felgenreöße durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10e
Seite : 29 / 30
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- N215) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 215/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N225) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 225/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N235) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 235/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- T86) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1060 kg bei LI 86 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 530 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T87) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1090 kg bei LI 87 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 545 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T89) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1160 kg bei LI 89 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 580 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T90) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1200 kg bei LI 90 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 600 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T92) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1260 kg bei LI 92 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 630 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T93) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1300 kg bei LI 93 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 650 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T95) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1380 kg bei LI 95 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 690 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- V00) Die Verwendung dieser Reifenkombination (unterschiedliche Reifengrößen an der Vorder- und Hinterachse) ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Dies ist möglich durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifen- oder Fahrzeugherstellers. Falls es sich um eine serienmäßige Reifenkombination handelt und diese ohne Einschränkung der Reifenfabrikate/-typen vom Fahrzeughersteller freigegeben ist, entfällt die Notwendigkeit eines entsprechenden Nachweises.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 10e
Seite : 30 / 30
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletz : C37 808

W215) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Reifen der Größen 215/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.

Die Anlage 10e mit den Seiten 1-30 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für Sonderräder Typ C37 808 des Auftraggebers CMS Automotive Trading GmbH

Geschäftsstelle Essen, 12.06.2026

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11
 Seite : 1 / 5
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

Technische Daten, Kurzfassung

Raddaten

| | |
|------------------------|-------------------------------|
| Radtyp: | C37 808 |
| Art des Sonderrades: | einteiliges Leichtmetall-Rad |
| Handelsmarke: | CMS |
| Montageposition: | Vorder-und Hinterachse |
| Radausführung: | C37 808 46 91S |
| Radausführungskennz.: | CMS 1615/05 |
| Radgröße: | 8Jx18H2 |
| Rad-Einpresstiefe: | 46,1 mm |
| Lochkreisdurchmesser: | 112 mm |
| Lochzahl: | 5 |
| Mittenlochdurchmesser: | 66,50 mm |
| Zentrierart | Mittenzentrierung |
| Zentrierring: | ohne Ring |
| geprüfte Radlast: *) | 690 kg |
| Reifenabrollumfang: | 2300 mm |

*) Die zulässige Radlast kann je nach Reifengröße vom angegebenen Wert abweichen.

Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z.B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke: AUDI

| Radbefestigung | | | | |
|-----------------|-------|--|-------------|---------------|
| Auflagen-Kürzel | Achse | Beschreibung der Befestigungsteile | Zubehör-Kit | Anzugs-moment |
| BF1 | 1+2 | Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm | | 140 Nm |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11
 Seite : 2 / 5
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|----------------------------|
| B8 | | e1*2001/116*0430*.. | |
| B81 | | e13*2007/46*1084*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 88 bis 199 | Audi A4, A4 quattro (Baureihe B8, Limousine, Kombi, außer S4) | 205/45R18 A93) M00) N215) T86) 215/45R18 A93) N225) 225/45R18 A93) N235) 235/40R18 N245) 235/45R18 A01) G01) N245) 245/40R18 | A02) bis A10) BF1) E79) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|---|--|
| B8 | | e1*2001/116*0430*.. | |
| B81 | | e13*2007/46*1084*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 200 bis 245 | Audi A4, S4 (Baureihe B8, Limousine, Kombi) | 225/45R18 M+S A93) 235/40R18 M+S 235/45R18 M+S A01) G01) 245/40R18 | A02) bis A10) BF1) E79) |
| | | Zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| | | vorne | hinten |
| | | 225/45R18 M+S A93) | 245/40R18 M+S A02) bis A10) BF1) E79) V00) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11
 Seite : 3 / 5
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|-------------------------------|--|----------------------------|
| F2 | | e1*2007/46*1801*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 110 bis 150 | Audi A5 (Limousine, Avant) | 215/50R18 M00) N225) T92) 225/45R18 A93) 225/50R18 235/45R18 245/45R18 | A02) bis A10) BF1) ER1) |

Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die Genehmigung des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig. Sind im Verwendungsbereich bzw. den Auflagen Reifen mit der Kennung M+S genannt, so sind hiermit nur Reifen gemeint und zulässig, die das Piktogramm Bergkuppe mit Schneeflocke, wie in §36 StVZO/UN ECE R117 beschrieben, aufweisen.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatz- bzw. Notrades sind die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 11
Seite : 4 / 5
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- A93) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- BF1) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:
Achse: 1+2
Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm
Anzugsmoment: 140 Nm
- E79) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen der Baureihe B8:
• Audi A4, A4 quattro bis Modelljahr 2015
• an zweiter Stelle der Variante (Feld D.2 in der Zulassungsbescheinigung Teil I) muss ein 'C' stehen
- ER1) Das Rad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer Achslast von 1380 kg. Das gilt auch bei erhöhter Achslast im Anhängerbetrieb gemäß den Fahrzeugpapieren (Feld 22 bzw. Ziffer 33).
- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.
- M00) Die Montierbarkeit dieser Reifengröße ist auf der hier im Gutachten beschriebenen Felgengröße nach der ETRTO Norm nicht freigegeben. Für das verwendete Reifenfabrikat/-typ ist die Montierbarkeit des Reifens auf der hier beschriebenen Felgengröße durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.
- N215) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 215/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 11
Seite : 5 / 5
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletz : C37 808

- N225) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 225/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N235) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 235/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N245) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 245/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- T86) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1060 kg bei LI 86 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 530 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T92) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1260 kg bei LI 92 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 630 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- V00) Die Verwendung dieser Reifenkombination (unterschiedliche Reifengrößen an der Vorder- und Hinterachse) ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Dies ist möglich durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifen- oder Fahrzeugherstellers. Falls es sich um eine serienmäßige Reifenkombination handelt und diese ohne Einschränkung der Reifenfabrikate/-typen vom Fahrzeughersteller freigegeben ist, entfällt die Notwendigkeit eines entsprechenden Nachweises.

Die Anlage 11 mit den Seiten 1-5 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für Sonderräder Typ C37 808 des Auftraggebers CMS Automotive Trading GmbH

Geschäftsstelle Essen, 12.06.2026

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11a
 Seite : 1 / 29
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

Technische Daten, Kurzfassung

Raddaten

| | |
|------------------------|-------------------------------|
| Radtyp: | C37 808 |
| Art des Sonderrades: | einteiliges Leichtmetall-Rad |
| Handelsmarke: | CMS |
| Montageposition: | Vorder-und Hinterachse |
| Radausführung: | C37 808 46 91S |
| Radausführungskennz.: | CMS 1615/05 |
| Radgröße: | 8Jx18H2 |
| Rad-Einpresstiefe: | 46,1 mm |
| Lochkreisdurchmesser: | 112 mm |
| Lochzahl: | 5 |
| Mittenlochdurchmesser: | 66,50 mm |
| Zentrierart | Mittenzentrierung |
| Zentrierring: | ohne Ring |
| geprüfte Radlast: *) | 690 kg |
| Reifenabrollumfang: | 2300 mm |

*) Die zulässige Radlast kann je nach Reifengröße vom angegebenen Wert abweichen.

Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z.B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke: MERCEDES

| Radbefestigung | | | | |
|-----------------|-------|---|-------------|---------------|
| Auflagen-Kürzel | Achse | Beschreibung der Befestigungsteile | Zubehör-Kit | Anzugs-moment |
| BF1 | 1+2 | Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28 mm | Z 92 OR | 130 Nm |
| BF2 | 1+2 | Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28 mm | Z 92 OR | 150 Nm |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | |
|--------------------|----------------------|--|---|--|
| 169 | | e1*2001/116*0288*.. | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise | |
| 60 bis 142 | Mercedes A-Klasse | 215/35R18 | A01) bis A10) BF1) K01) K04) K15) K23) K26) | |

§22 100820*00

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11a
 Seite : 2 / 29
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | | | |
|------------------------------|---|--|---------------|----------------------------------|-----------------------|--|
| 176 | | e1*2007/46*0928*.. | | | | |
| 245G | | e1*2001/116*0470*.. | | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise | | |
| 66 bis 155 | Mercedes A-Klasse (außer Sportpaket) | 205/45R18 M00) N215) T86) | | A02) bis A10) BF1) E93) E100) | | |
| | | 215/40R18 N225) | | | | |
| | | 225/40R18 A01) K04) | | | | |
| | | 235/40R18 A01) G01) K03) K04) K13) K25) K103) | | | | |
| | | 245/35R18 A01) K01) K04) K13) | | | | |
| | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | | | Auflagen und Hinweise | |
| | | vorne | hinten | | | |
| 205/45R18 M00) N215) T86) | 225/40R18 K04) | A01) bis A10) BF1) E93) E100) V00) | | | | |
| 205/45R18 M00) N215) T86) | 235/40R18 K04) K103) | A01) bis A10) BF1) E93) E100) V00) | | | | |
| 215/40R18 N225) | 245/35R18 K04) | A01) bis A10) BF1) E93) E100) V00) | | | | |
| 215/45R18 K13) K25) N225) | 235/40R18 K04) K103) | A01) bis A10) BF1) E93) E100) G01) V00) | | | | |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11a
 Seite : 3 / 29
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|----------------------------------|
| 176 | | e1*2007/46*0928*.. | |
| 245G | | e1*2001/116*0470*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 120 bis 160 | Mercedes A-Klasse (Frontantrieb und Allrad, mit Sportpaket) | 205/40R18 M+S A93a) T86) 205/45R18 M+S M00) T86) 215/40R18 M+S 215/45R18 M+S A01) K13) K25) 225/40R18 A01) K04) N235) 225/40R18 M+S A01) K04) 235/35R18 A01) K04) 235/40R18 A01) K04) K13) K103) 245/35R18 A01) K04) | A02) bis A10) BF1) E95) E100) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---------------------------------------|---|----------------------------|
| 176 | | e1*2007/46*0928*.. | |
| 176 AMG | | e1*2007/46*1163*.. | |
| 245G | | e1*2001/116*0470*.. | |
| 245G AMG | | e1*2007/46*1207*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 265 bis 280 | Mercedes A-Klasse A45 AMG, AMG A45 | 215/45R18 M+S K13) K25) 225/40R18 M+S K04) 235/40R18 K04) K13) K103) | A01) bis A10) BF1) E95) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11a
 Seite : 4 / 29
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|----------------------------|
| F2A | | e1*2007/46*1829*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 70 bis 165 | Mercedes A-Klasse (Kompaktlimousine 5-türig) | 205/45R18 M00) N215) 205/45R18 M+S M00) W215) 215/45R18 N225) 215/45R18 M+S W225) 225/40R18 225/45R18 A01) K25) 235/40R18 A01) K04) 245/40R18 A01) K01) K04) | A02) bis A10) A11) BF1) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11a
 Seite : 5 / 29
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|----------------------------|
| F2A | | e1*2007/46*1829*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 70 bis 165 | Mercedes A-Klasse (Limousine 4-türig) | 205/45R18 M00) N215) 205/45R18 M+S M00) W215) 215/45R18 N225) 215/45R18 M+S W225) 225/40R18 225/45R18 A01) K25) 235/40R18 A01) K04) 245/40R18 A01) K01) K04) | A02) bis A10) A11) BF1) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|-----------------------|
| F2A | | e1*2007/46*1829*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 285 bis 310 | Mercedes A-Klasse AMG A 45, AMG A 45 S | 225/45R18 M+S 235/40R18 M+S A93a) 245/40R18 M+S | A02) bis A10) BF1) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11a
 Seite : 6 / 29
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------|--|----------------------------|
| 245 | | e1*2001/116*0314*.. | |
| 245G | | e1*2001/116*0470*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 70 bis 142 | Mercedes B-Klasse | 205/40R18 A93) 215/40R18 A01) A93) K01) 225/35R18 A01) A93a) K01) K04) K81) 225/40R18 A01) A93a) K01) K04) K81) 235/35R18 A01) K01) K04) K81) 245/35R18 A01) K01) K04) K81) | A02) bis A10) BF1) E99) |

TÜVNORD

Gutachten zur Erteilung der Teiletzgenehmigung Nr. KBA 100820 nach §22 StVZO

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11a
 Seite : 7 / 29
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | |
|--------------------|----------------------|--|-------------------|----------------------------------|
| 245G | | e1*2001/116*0470*.. | | |
| 246 | | e1*2007/46*0751*.. | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| 66 bis 155 | Mercedes B- Klasse | 205/40R18 A93) N215) T86) | | A02) bis A10) BF1) E100) |
| | | 205/45R18 M00) N215) | | |
| | | 215/40R18 N225) | | |
| | | 225/40R18 | | |
| | | 235/35R18 A01) K04) | | |
| | | 245/35R18 A01) K04) K13) K22) | | |
| | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | | |
| | | vorne | hinten | |
| | | 205/40R18 A93) N215) T86) | 235/35R18 K04) | A01) bis A10) BF1) E100) V00) |
| | | 205/45R18 M00) N215) | 225/40R18 | A02) bis A10) BF1) E100) V00) |
| | | 215/40R18 N225) | 245/35R18 K04) | A01) bis A10) BF1) E100) V00) |

§22 100820*00

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | |
|--------------------|-------------------------------------|--|--|-----------------------|
| 245G | | e1*2001/116*0470*.. | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| 65 | Mercedes B-Klasse electric drive | 215/45R18 | | A02) bis A10) BF1) |
| | | 225/40R18 | | |
| | | 225/45R18 | | |
| | | 235/40R18 | | |
| | | 245/40R18 | | |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11a
 Seite : 8 / 29
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|---|----------------------------|
| F2B | | e1*2007/46*1909*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 70 bis 165 | Mercedes B-Klasse (Ausführungen mit Verbundlenker-Hinterachse) | 205/45R18 M00) N215) 205/45R18 M+S M00) W215) 215/45R18 N225) 215/45R18 M+S W225) 225/40R18 | A02) bis A10) A11) BF1) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|----------------------------|
| F2B | | e1*2007/46*1909*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 70 bis 165 | Mercedes B-Klasse (Ausführungen mit Mehrlenker-Hinterachse) | 205/45R18 M00) N215) 205/45R18 M+S M00) W215) 215/45R18 N225) 215/45R18 M+S W225) 225/40R18 235/40R18 A01) K04) 245/40R18 A01) K03) K04) | A02) bis A10) A11) BF1) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11a
 Seite : 9 / 29
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | |
|--------------------|------------------------------------|--|---------------|-----------------------------|
| 204 | | e1*2001/116*0431*.. | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| 115 bis 225 | Mercedes C-Klasse (Coupe, C204) | 215/40R18 A94a) N225) | | A02) bis A10) BF1) E110) |
| | | 225/40R18 N235) | | |
| | | 235/35R18 N245) | | |
| | | 245/35R18 A01) K01) | | |
| | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| | | vorne | hinten | |
| | | 225/40R18 | 245/35R18 | A02) bis A10) BF1) E110) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | |
|--------------------|--|--|---------------|----------------------------------|
| 204 | | e1*2001/116*0431*.. | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| 88 bis 225 | Mercedes C-Klasse (Limousine, W204) | 215/40R18 N225) T89) | | A02) bis A10) BF1) E104) EF0) |
| | | 225/40R18 N235) | | |
| | | 235/40R18 G2G) N245) | | |
| | | 245/35R18 A01) K03) | | |
| | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| | | vorne | hinten | |
| | | 225/40R18 | 245/35R18 | A02) bis A10) BF1) E104) EF0) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11a
 Seite : 10 / 29
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | |
|--------------------|------------------------------------|--|---------------|-----------------------------|
| 204K | | e1*2001/116*0457*.. | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| 88 bis 200 | Mercedes C-Klasse (Kombi, S204) | 215/40R18 N225) T89) | | A02) bis A10) BF1) E104) |
| | | 225/40R18 N235) | | |
| | | 235/40R18 A01) G01) N245) | | |
| | | 245/35R18 A01) K03) | | |
| | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| | | vorne | hinten | |
| | | 225/40R18 | 245/35R18 | A02) bis A10) BF1) E104) |

§22 100820*00

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11a
 Seite : 11 / 29
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | |
|--------------------|--|--|--------------------|-----------------------------------|
| 204 | | e1*2001/116*0431*.. | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| 110 bis 245 | Mercedes C-Klasse (Coupe C205, Cabrio A205) | 225/40R18 A94) N235) | | A02) bis A10) A11) BF1) E110a) |
| | | 225/40R18 M+S A94) | | |
| | | 225/45R18 A94a) N235) | | |
| | | 225/45R18 M+S A94a) | | |
| | | 235/40R18 A94) N245) | | |
| | | 235/40R18 M+S A94) | | |
| | | 235/45R18 A01) G01) N245) | | |
| | | 235/45R18 M+S A01) G01) | | |
| | | 245/40R18 A94a) | | |
| | | | | |
| | | vorne | hinten | A02) bis A10) A11) BF1) E110a) |
| | | 225/45R18 | 245/40R18 A94a) | |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11a
 Seite : 12 / 29
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | |
|--------------------|--|--|--------------------|--|
| 204 | | e1*2001/116*0431*.. | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| 85 bis 245 | Mercedes C-Klasse (Limousine, W205) | 215/45R18 A94) N225) T93) | | A02) bis A10) A11) BF1) E103) EF0) ER1) |
| | | 215/45R18 M+S A94) T93) W225) | | |
| | | 225/40R18 A94) N235) T92) | | |
| | | 225/40R18 M+S A94) T92) | | |
| | | 225/45R18 A94a) N235) | | |
| | | 225/45R18 M+S A94a) | | |
| | | 235/40R18 A94) N245) | | |
| | | 235/40R18 M+S A94) | | |
| | | 245/40R18 A01) A94a) K01) | | |
| | | | | |
| | | vorne | hinten | |
| | | 225/45R18 | 245/40R18 A94a) | A02) bis A10) A11) BF1) E103) EF0) ER1) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11a
 Seite : 13 / 29
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|------------------------------------|---|---------------------------------------|
| 204K | | e1*2001/116*0457*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 85 bis 245 | Mercedes C-Klasse (Kombi, S205) | 215/45R18 A94) GCT) N225) T93) 215/45R18 M+S A94) GCT) T93) W225) 225/40R18 A94) N235) T92) 225/40R18 M+S A94) T92) 225/45R18 A94a) GCT) N235) 225/45R18 M+S A94a) GCT) 235/40R18 A94) GCT) N245) 235/40R18 M+S A94) GCT) 245/40R18 A01) A94a) GCT) K01) | A02) bis A10) A11) BF1) E103) ER1) |
| | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| | | vorne | hinten |
| | | 225/45R18 | 245/40R18 A94a) |
| | | A02) bis A10) A11) BF1) E103) ER1) GCT) | |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|---|
| R2CW | | e1*2018/858*00016*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 120 bis 195 | Mercedes C-Klasse (Limousine, W206, nur Fahrzeugausführungen ohne Hinterachslenkung) | 215/45R18 N225) 225/45R18 N235) | A02) bis A10) A11a) A94) BF2) E131) ER1) |
| | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| | | vorne | hinten |
| | | 225/45R18 | 245/40R18 A94a) |
| | | A02) bis A10) A11a) BF2) E131) ER1) | |

§22 100820*00

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11a
 Seite : 14 / 29
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|---------------------------------------|
| R2CW | | e1*2018/858*00016*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 120 bis 195 | Mercedes C-Klasse (Limousine, W206, nur Fahrzeugausführungen mit Hinterachslenkung) | 215/45R18 N225) | A02) bis A10) A11a) A94) BF2) ER1) |
| | | 225/45R18 N235) | |
| | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | |
| | | vorne | hinten |
| | | 225/45R18 | 245/40R18 A94a) |
| | | | A02) bis A10) A11a) BF2) ER1) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|---|
| R2CS | | e1*2018/858*00017*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 120 bis 195 | Mercedes C-Klasse (Kombi, S206, nur Fahrzeugausführungen ohne Hinterachslenkung) | 215/45R18 N225) T93) | A02) bis A10) A11a) A94) BF2) E131) ER1) |
| | | 225/45R18 N235) | |
| | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | |
| | | vorne | hinten |
| | | 225/45R18 | 245/40R18 A94a) |
| | | | A02) bis A10) A11a) BF2) E131) ER1) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|---------------------------------------|---|--|---------------------------------------|
| R2CS | | e1*2018/858*00017*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 120 bis 195 | Mercedes C-Klasse (Kombi, S206, nur Fahrzeugausführungen mit Hinterachslenkung) | 215/45R18 N225) T93) | A02) bis A10) A11a) A94) BF2) ER1) |
| | | 225/40R18 N235) T92) | |
| | | 225/45R18 N235) | |
| zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise | |
| | | vorne | hinten |
| | | 225/45R18 | 245/40R18 A94a) |
| | | | A02) bis A10) A11a) BF2) ER1) |

§22 100820*00

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11a
 Seite : 15 / 29
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | |
|--------------------|---|--|-------------------|-----------------------------------|
| 117 | | e1*2007/46*1007*.. | | |
| 245G | | e1*2001/116*0470*.. | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| 80 bis 155 | Mercedes CLA-Klasse (Limousine, Kombi) | 205/45R18 M00) N215) | | A02) bis A10) BF1) E93a) E100) |
| | | 215/40R18 N225) | | |
| | | 225/40R18 | | |
| | | 235/40R18 A01) G01) K04) K13) K25) | | |
| | | 245/35R18 A01) K01) K04) K13) | | |
| | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| | | vorne | hinten | |
| | | 225/40R18 | 245/35R18 K04) | A01) bis A10) BF1) E93a) E100) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | |
|--------------------|---|--|--|-----------------------------|
| 245G | | e1*2001/116*0470*.. | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| 155 bis 160 | Mercedes CLA-Klasse (Limousine, Kombi; Serie auch 235/40R18) | 205/45R18 M+S M00) | | A02) bis A10) BF1) E95a) |
| | | 215/40R18 M+S | | |
| | | 215/45R18 M+S A01) K13) K25) | | |
| | | 225/40R18 M+S | | |
| | | 235/40R18 A01) K13) K103) | | |
| | | 245/35R18 | | |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11a
 Seite : 16 / 29
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|-----------------------|
| 245G | | e1*2001/116*0470*.. | |
| 245G AMG | | e1*2007/46*1207*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 265 bis 280 | Mercedes CLA- Klasse CLA 45 AMG (Limousine, Kombi) | 215/40R18 M+S 215/45R18 M+S A01) K13) K25) 225/40R18 M+S 235/40R18 A01) K13) K103) 245/35R18 | A02) bis A10) BF1) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|---|----------------------------|
| F2CLA | | e1*2007/46*1912*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 85 bis 165 | Mercedes CLA-Klasse (Limousine, Kombi) | 205/45R18 M00) N215) 205/45R18 M+S M00) W215) 215/45R18 N225) 215/45R18 M+S W225) 235/40R18 A01) K03) K04) | A02) bis A10) A11) BF1) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11a
 Seite : 17 / 29
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|---|-----------------------|
| F2CLA | | e1*2007/46*1912*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 225 | Mercedes CLA 35 AMG (Limousine, Kombi) | 225/40R18 M+S A93a 225/45R18 M+S 235/40R18 245/35R18 245/40R18 | A02) bis A10) BF1) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|-----------------------|
| F2CLA | | e1*2007/46*1912*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 285 bis 310 | Mercedes CLA 45 AMG , CLA AMG 45 S (Limousine, Kombi) | 225/45R18 A94) 225/45R18 M+S A94) 235/40R18 A94a) 235/40R18 M+S A94a) 245/40R18 245/40R18 M+S | A02) bis A10) BF1) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|----------------------------------|
| 212 | | e1*2001/116*0501*.. | |
| 212G | | e1*2007/46*0484*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 100 bis 225 | Mercedes E-Klasse (W212, Limousine, Ausführungen mit kleinsten Serienreifen in 16Zoll) | 215/45R18 N225) 225/40R18 235/40R18 245/40R18 | A02) bis A10) A11) BF1) E111) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11a
 Seite : 18 / 29
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|----------------------------------|
| 212 | | e1*2001/116*0501*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 125 bis 285 | Mercedes E-Klasse (W212, Limousine, Ausführungen mit kleinsten Serienreifen in 17Zoll oder 18Zoll) | 245/40R18 | A02) bis A10) BF1) E111) ER1) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|----------------------------------|
| 212K | | e1*2007/46*0200*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 100 bis 225 | Mercedes E-Klasse (S212, Kombi, Ausführungen mit kleinsten Serienreifen 225/..) | 235/40R18 T95) 245/40R18 | A02) bis A10) BF1) E111) ER1) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|----------------------------------|
| 212K | | e1*2007/46*0200*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 125 bis 285 | Mercedes E-Klasse (S212, Kombi, Ausführungen mit kleinsten Serienreifen 245/..) | 245/40R18 | A02) bis A10) BF1) E111) ER1) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11a
 Seite : 19 / 29
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|---|--|
| 212 | | e1*2001/116*0501*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 110 bis 270 | Mercedes E-Klasse (W213, Limousine) | 215/50R18 A94) M00) N225) T92) 215/50R18 M+S A94) M00) T92) W225) 225/45R18 A94) N235) T95) 225/45R18 M+S A94) T95) W235) 225/50R18 A94) N235) 225/50R18 M+S A94) W235) 235/45R18 A94) N245) 235/45R18 M+S A94) W245) 245/40R18 A94) N255) T97) 245/40R18 M+S A94) T97) 245/45R18 A94) N255) 245/45R18 M+S A94) 255/45R18 A94a) GA2) N265) HL 245/40R18 A94) N255) HL 245/40R18 M+S A94) | A02) bis A10) A11) BF2) E111a) ER1) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11a
 Seite : 20 / 29
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|------------------------------------|---|---------------------------------|
| R1ES | | e1*2007/46*1560*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 110 bis 270 | Mercedes E-Klasse (S213, Kombi) | 225/45R18 A94) N235) T95) 225/45R18 M+S A94) T95) W235) 225/50R18 A94) N235) T99) 225/50R18 M+S A94) T99) W235) 235/45R18 A94) N245) T98) 235/45R18 M+S A94) T98) W245) 245/45R18 A94) N255) 245/45R18 M+S A94) 255/45R18 A94a) GA2) N265) | A02) bis A10) A11) BF2) ER1) |

§22 100820*00

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11a
 Seite : 21 / 29
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------|---|---------------------------------|
| F2B | | e1*2007/46*1909*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 80 bis 139 | Mercedes EQA, EQB | 225/55R18 K04) N235) 225/55R18 M+S K04) 225/60R18 K04) N235) 225/60R18 M+S K04) 235/55R18 K04) 245/50R18 K02) 245/55R18 K02) K120) 255/50R18 K02) K61) K120) | A01) bis A10) BF2) ER1) K01) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------|---|-----------------------|
| 245G | | e1*2001/116*0470*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 80 bis 155 | Mercedes GLA | 215/55R18 M00) 225/50R18 235/50R18 245/45R18 255/45R18 | A02) bis A10) BF1) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11a
 Seite : 22 / 29
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------|---|-----------------------|
| 245G | | e1*2001/116*0470*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 265 bis 280 | Mercedes GLA45 AMG | 215/55R18 M+S M00) 225/50R18 M+S 235/50R18 M+S 245/45R18 M+S 255/45R18 M+S | A02) bis A10) BF1) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|------------------------|---|----------------------------|
| F2B | | e1*2007/46*1909*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 85 bis 165 | Mercedes GLA (H247) | 225/55R18 K03) N235) 225/60R18 K03) N235) 235/55R18 K01) K04) 245/50R18 K01) K02) 245/55R18 K01) K02) K120) 255/50R18 K01) K02) K61) K120) | A01) bis A10) A11) BF1) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11a
 Seite : 23 / 29
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------|---|---------------------------------|
| F2B | | e1*2007/46*1909*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 85 bis 165 | Mercedes GLB (X247) | 225/55R18 K03) N235) 225/60R18 K03) N235) 235/55R18 K01) K04) 245/50R18 K01) K02) 245/55R18 K01) K02) K120) 255/50R18 K01) K02) K61) K120) | A01) bis A10) A11) BF1) ER1) |

Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die Genehmigung des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig. Sind im Verwendungsbereich bzw. den Auflagen Reifen mit der Kennung M+S genannt, so sind hiermit nur Reifen gemeint und zulässig, die das Piktogramm Bergkuppe mit Schneeflocke, wie in §36 StVZO/UN ECE R117 beschrieben, aufweisen.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 11a
Seite : 24 / 29
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatz- bzw. Notrades sind die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- A11) Auch zulässig an Fahrzeugen mit Hybrid Antrieb -Hybrid, Mild-Hybrid, Plug-in-Hybrid-, dass sind Fahrzeuge (FZ), die in der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (FZ-Schein) unter P.3 " Hybr.", eingetragen haben.
- A11a) Auch zulässig an Fahrzeugen mit Mild-Hybrid Antrieb, dass sind Fahrzeuge (FZ), die in der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (FZ-Schein) unter P.3 " Hybr.", eingetragen haben.
- A93) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- A93a) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- A94) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- A94a) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- BF1) Es sind folgende vom Radhersteller mitzuliefernde Befestigungsteile zu verwenden:
Achse: 1+2
Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28 mm
Zubehörkit: Z 92 OR
Anzugsmoment: 130 Nm

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 11a
Seite : 25 / 29
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- BF2) Es sind folgende vom Radhersteller mitzuliefernde Befestigungsteile zu verwenden:
Achse: 1+2
Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28 mm
Zubehörkit: Z 92 OR
Anzugsmoment: 150 Nm
- E93) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Sportfahrwerk (Code P84), bei denen serienmäßig als (Sommer-)Mindestbereifung die Bereifung 235/40R18 eingetragen ist.
- E93a) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen „Sportmodell“ bei denen serienmäßig als (Sommer-)Mindestbereifung die Bereifung 235/40R18 eingetragen ist.
- E95) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen „Sportmodell“ (Code P84) ww. A45 AMG, bei denen serienmäßig als (Sommer-)Mindestbereifung die Bereifung 235/40R18 eingetragen ist.
- E95a) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen „Sportmodell“ bei denen serienmäßig als (Sommer-)Mindestbereifung die Bereifung 235/40R18 eingetragen ist.
- E99) Beim Typ 245G nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis EG-Genehmigungs-Nr. e1*2001/116*0470*02.
- E100) Beim Typ 245G nur zulässig an Fahrzeugausführungen ab EG-Genehmigungs-Nr. e1*2001/116*0470*04.
- E103) Beim Typ 204 bzw. 204K nur zulässig an folgenden Fahrzeugausführungen (Baureihe 205: nur Varianten, die mit „R“ beginnen, s. Feld D.2 in der Zulassungsbescheinigung Teil 1):
- Limousine ab EG-Genehmigungs-Nr. e1*2001/116*0431*29,
 - Kombi ab EG-Genehmigungs-Nr. e1*2001/116*0457*25
- E104) Beim Typ 204 bzw. 204K nur zulässig an folgenden Fahrzeugausführungen (Baureihe 204: nur Varianten, die mit „H“ beginnen, s. Feld D.2 in der Zulassungsbescheinigung Teil 1):
- Limousine bis EG-Genehmigungs-Nr. e1*2001/116*0431*28,
 - Kombi bis EG-Genehmigungs-Nr. e1*2001/116*0457*24
- E110) Beim Typ 204 nur zulässig an folgenden Fahrzeugausführungen (Baureihe 204: nur Varianten, die mit „H“ beginnen, s. Feld D.2 in der Zulassungsbescheinigung Teil 1):
- Coupe bis EG-Genehmigungs-Nr. e1*2001/116*0431*36
- E110a) Beim Typ 204 nur zulässig an folgenden Fahrzeugausführungen (Baureihe 205: nur Varianten, die mit „R“ beginnen, s. Feld D.2 in der Zulassungsbescheinigung Teil 1):
- Coupe ab EG-Genehmigungs-Nr. e1*2001/116*0431*37
- E111) Bei Typ 212 nur zulässig an folgenden Fahrzeugausführungen (Baureihe 212: nur Varianten, die mit "J" beginnen, s. Feld D.2 in der Zulassungsbescheinigung Teil1).
- E111a) Bei Typ 212 nur zulässig an folgenden Fahrzeugausführungen (Baureihe 213: nur Varianten, die mit "U" beginnen, s. Feld D.2 in der Zulassungsbescheinigung Teil1).
- E131) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die mit Hinterachslenkung ausgerüstet sind.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 11a
Seite : 26 / 29
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- EF0) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an der Vorder - und/oder an der Hinterachse nur mit Rädern ausgerüstet oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) zugelassen sind deren Raddurchmesser größer als der Raddurchmesser des Umrüstrades sind und/oder deren Felgenmaulweite größer als die Felgenmaulweite des Umrüstrades sind.
- ER1) Das Rad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer Achslast von 1380 kg. Das gilt auch bei erhöhter Achslast im Anhängerbetrieb gemäß den Fahrzeugpapieren (Feld 22 bzw. Ziffer 33).
- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.
- G2G) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit der Bereifungsgröße 195/60R16 ausgerüstet oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- GA2) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit der Bereifungsgröße 225/55R17 ausgerüstet oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- GCT) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 205/60R16, 225/45R18, 225/50R17, 225/55R16, 245/35R19, 245/40R18, 245/45R17, 255/35R19 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- K01) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K02) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K03) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 11a
Seite : 27 / 29
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K13) An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich von 45° vor und hinter der Radmitte komplett umzulegen und ggf. ins Radhaus ragende Kunststoffteile entsprechend zu kürzen.
- K15) An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich von der seitlichen Schutzleiste bzw. Sicke bis zur Stoßfängeroberkante umzulegen.
- K22) An Achse 1 ist der Kunststoffinnenkotflügel hinter die umgelegte Radhauskante zu klemmen bzw. auszuschneiden.
- K23) An Achse 2 ist der Filz-/Kunststoffinnenkotflügel hinter die umgelegte Radhauskante zu klemmen bzw. auszuschneiden.
- K25) An Achse 1 sind die Radhäuser im Bereich der umgelegten Radhausausschnittkanten um 10 mm aufzuweiten.
- K26) An Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der umgelegten Radhausausschnittkanten um 10 mm aufzuweiten.
- K61) An Achse 1 ist der Kunststoffinnenkotflügel im Bereich der Reifenschultern (bei Lenkeinschlag) warm nach vorne innen um 5 mm einzuformen (Kontrollmöglichkeit ausreichender Reifenfreigängigkeit durch Kreisfahrt).
- K81) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 herzustellen, sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- die Radhausausschnittkanten sind im Bereich von der Stoßfängeroberkante bis zur seitlichen Stoßleiste komplett um- und eng anzulegen,
 - die Radhausausschnittkanten sind in diesem Bereich aufzuweiten,
 - Der Filzinnenkotflügel ist in diesem Bereich auf einer Höhe von ca. 50 mm, gemessen von der Radhausauschnittkante, auszuschneiden und klebend zu befestigen.
- K103) An Achse 2 ist der Filzinnenkotflügel, im Bereich von der Stoßfängeroberkante bis 30° vor Radmitte, eng an das innere Blehradhaus anzulegen.
- K120) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 1 herzustellen ist die Kunststoffverbreiterung der Radhauskante im Bereich von 45° vor und 45° hinter der Radmitte um 10 mm zu kürzen.
- M00) Die Montierbarkeit dieser Reifengröße ist auf der hier im Gutachten beschriebenen Felgenreöße nach der ETRTO Norm nicht freigegeben. Für das verwendete Reifenfabrikat/-typ ist die Montierbarkeit des Reifens auf der hier beschriebenen Felgenreöße durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 11a
Seite : 28 / 29
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- N215) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 215/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N225) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 225/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N235) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 235/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N245) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 245/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N255) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 255/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N265) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 265/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- T86) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1060 kg bei LI 86 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 530 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T89) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1160 kg bei LI 89 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 580 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T92) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1260 kg bei LI 92 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 630 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T93) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1300 kg bei LI 93 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 650 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T95) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1380 kg bei LI 95 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 690 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 11a
Seite : 29 / 29
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- T97) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1460 kg bei LI 97 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 730 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T98) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1500 kg bei LI 98 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 750 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T99) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1550 kg bei LI 99 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 775 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- V00) Die Verwendung dieser Reifenkombination (unterschiedliche Reifengrößen an der Vorder- und Hinterachse) ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Dies ist möglich durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifen- oder Fahrzeugherstellers. Falls es sich um eine serienmäßige Reifenkombination handelt und diese ohne Einschränkung der Reifenfabrikate/-typen vom Fahrzeughersteller freigegeben ist, entfällt die Notwendigkeit eines entsprechenden Nachweises.
- W215) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Reifen der Größen 215/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- W225) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Reifen der Größen 225/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- W235) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Reifen der Größen 235/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- W245) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Reifen der Größen 245/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.

Die Anlage 11a mit den Seiten 1-29 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für Sonderräder Typ C37 808 des Auftraggebers CMS Automotive Trading GmbH

Geschäftsstelle Essen, 12.06.2026

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11b
 Seite : 1 / 4
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

Technische Daten, Kurzfassung

Raddaten

| | |
|------------------------|-------------------------------|
| Radtyp: | C37 808 |
| Art des Sonderrades: | einteiliges Leichtmetall-Rad |
| Handelsmarke: | CMS |
| Montageposition: | Vorder-und Hinterachse |
| Radausführung: | C37 808 46 91S |
| Radausführungskennz.: | CMS 1615/05 |
| Radgröße: | 8Jx18H2 |
| Rad-Einpresstiefe: | 46,1 mm |
| Lochkreisdurchmesser: | 112 mm |
| Lochzahl: | 5 |
| Mittenlochdurchmesser: | 66,50 mm |
| Zentrierart | Mittenzentrierung |
| Zentrierring: | ohne Ring |
| geprüfte Radlast: *) | 690 kg |
| Reifenabrollumfang: | 2300 mm |

*) Die zulässige Radlast kann je nach Reifengröße vom angegebenen Wert abweichen.

Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z.B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke: NISSAN

| Radbefestigung | | | | |
|-----------------|-------|---|-------------|---------------|
| Auflagen-Kürzel | Achse | Beschreibung der Befestigungsteile | Zubehör-Kit | Anzugs-moment |
| BF1 | 1+2 | Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28 mm | Z 92 OR | 130 Nm |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11b
 Seite : 2 / 4
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | |
|--------------------|---------------------------|--|---------------|-----------------------|
| H15 | | e11*2007/46*2977*.. | | |
| H15 | | e5*2007/46*1030*.. | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| 80 bis 155 | Nissan Infiniti Q30, Q30S | 215/55R18 M00) | | A02) bis A10) BF1) |
| | | 225/50R18 | | |
| | | 245/45R18 | | |
| | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| | | vorne | hinten | |
| | | 225/50R18 | 245/45R18 | |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | |
|--------------------|----------------------|--|---------------|-----------------------|
| H15 | | e11*2007/46*2977*.. | | |
| H15 | | e5*2007/46*1030*.. | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| 125 bis 155 | Nissan Infiniti QX30 | 215/55R18 M00) | | A02) bis A10) BF1) |
| | | 225/50R18 | | |
| | | 245/45R18 | | |
| | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| | | vorne | hinten | |
| | | 225/50R18 | 245/45R18 | |

Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die Genehmigung des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 11b
Seite : 3 / 4
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig. Sind im Verwendungsbereich bzw. den Auflagen Reifen mit der Kennung M+S genannt, so sind hiermit nur Reifen gemeint und zulässig, die das Piktogramm Bergkuppe mit Schneeflocke, wie in §36 StVZO/UN ECE R117 beschrieben, aufweisen.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatz- bzw. Notrades sind die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- BF1) Es sind folgende vom Radhersteller mitzuliefernde Befestigungsteile zu verwenden:
Achse: 1+2
Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28 mm
Zubehörkit: Z 92 OR
Anzugsmoment: 130 Nm
- M00) Die Montierbarkeit dieser Reifengröße ist auf der hier im Gutachten beschriebenen Felgengröße nach der ETRTO Norm nicht freigegeben. Für das verwendete Reifenfabrikat/-typ ist die Montierbarkeit des Reifens auf der hier beschriebenen Felgengröße durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 11b
Seite : 4 / 4
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletz : C37 808

V00) Die Verwendung dieser Reifenkombination (unterschiedliche Reifengrößen an der Vorder- und Hinterachse) ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Dies ist möglich durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifen- oder Fahrzeugherstellers. Falls es sich um eine serienmäßige Reifenkombination handelt und diese ohne Einschränkung der Reifenfabrikate/-typen vom Fahrzeughersteller freigegeben ist, entfällt die Notwendigkeit eines entsprechenden Nachweises.

Die Anlage 11b mit den Seiten 1-4 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für Sonderräder Typ C37 808 des Auftraggebers CMS Automotive Trading GmbH

Geschäftsstelle Essen, 12.06.2026

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11c
 Seite : 1 / 6
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

Technische Daten, Kurzfassung

Raddaten

| | |
|------------------------|-------------------------------|
| Radtyp: | C37 808 |
| Art des Sonderrades: | einteiliges Leichtmetall-Rad |
| Handelsmarke: | CMS |
| Montageposition: | Vorder-und Hinterachse |
| Radausführung: | C37 808 46 91S |
| Radausführungskennz.: | CMS 1615/05 |
| Radgröße: | 8Jx18H2 |
| Rad-Einpresstiefe: | 46,1 mm |
| Lochkreisdurchmesser: | 112 mm |
| Lochzahl: | 5 |
| Mittenlochdurchmesser: | 66,50 mm |
| Zentrierart | Mittenzentrierung |
| Zentrierring: | ohne Ring |
| geprüfte Radlast: *) | 690 kg |
| Reifenabrollumfang: | 2300 mm |

*) Die zulässige Radlast kann je nach Reifengröße vom angegebenen Wert abweichen.

Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z.B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke: SSANGYONG

| Radbefestigung | | | | |
|-----------------|-------|---|-------------|---------------|
| Auflagen-Kürzel | Achse | Beschreibung der Befestigungsteile | Zubehör-Kit | Anzugs-moment |
| BF1 | 1+2 | Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M12x1,5, Schaftlänge 25 mm | Z 99 OR | 120 Nm |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11c
 Seite : 2 / 6
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|---|-----------------------|
| CW | | e8*2007/46*0360*.. | |
| CWN | | e6*2018/858*00326*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 100 bis 120 | Ssangyong Korando, KG Mobility Korando (2WD, 4WD) | 225/55R18 A93a 235/50R18 A93a 235/55R18 GGT) 245/50R18 255/50R18 A01) GGT) K01) | A02) bis A10) BF1) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11c
 Seite : 3 / 6
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|-----------------------------|
| CW | | e8*2007/46*0360*.. | |
| CWJ | | e6*2018/858*00325*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 110 bis 120 | Ssangyong Torres, KG Mobility Torres (2WD, 4WD) | 225/50R18 A93) 225/55R18 A93) 225/60R18 235/50R18 A93) 235/55R18 A93a) 245/50R18 A93) 245/55R18 255/45R18 A93) 255/50R18 A01) A93a) K01) K04) HL 245/50R18 A93) | A02) bis A10) A11c) BF1) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------------|---|-----------------------|
| EK | | e9*2018/858*11111*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 66 bis 75 | Ssangyong Korando e-Motion | 225/55R18 235/55R18 245/50R18 A01) K01) 255/50R18 A01) K01) K04) | A02) bis A10) BF1) |

Nr. : RT-000122-00-0-233
 Anlage-Nr. : 11c
 Seite : 4 / 6
 Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
 Teiletztyp : C37 808

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|-----------------------|
| XK | | e9*2007/46*6294*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | Zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 100 bis 120 | Ssangyong Tivoli, KG Mobility Tivoli (Allradantrieb, ab Nachtragstand 10) | 215/50R18 A01) K04) M00) 225/45R18 235/45R18 A01) K04) | A02) bis A10) BF1) |

Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die Genehmigung des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig. Sind im Verwendungsbereich bzw. den Auflagen Reifen mit der Kennung M+S genannt, so sind hiermit nur Reifen gemeint und zulässig, die das Piktogramm Bergkuppe mit Schneeflocke, wie in §36 StVZO/UN ECE R117 beschrieben, aufweisen.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatz- bzw. Notrades sind die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 11c
Seite : 5 / 6
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletztyp : C37 808

- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- A11c) Auch zulässig an Fahrzeugen mit Voll-Hybrid Antrieb, dass sind Fahrzeuge (FZ), die in der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (FZ-Schein) unter P.3 " Hybr.", eingetragen haben.
- A93) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- A93a) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- BF1) Es sind folgende vom Radhersteller mitzuliefernde Befestigungsteile zu verwenden:
Achse: 1+2
Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M12x1,5, Schaftlänge 25 mm
Zubehörkit: Z 99 OR
Anzugsmoment: 120 Nm
- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.
- GGT) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 235/50R19, 235/55R18 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- K01) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.

Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Nr. : RT-000122-00-0-233
Anlage-Nr. : 11c
Seite : 6 / 6
Auftraggeber : CMS Automotive Trading GmbH
Teiletz : C37 808

- K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- M00) Die Montierbarkeit dieser Reifengröße ist auf der hier im Gutachten beschriebenen Felgenreöße nach der ETRTO Norm nicht freigegeben. Für das verwendete Reifenfabrikat/-typ ist die Montierbarkeit des Reifens auf der hier beschriebenen Felgenreöße durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.

Die Anlage 11c mit den Seiten 1-6 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für Sonderräder Typ C37 808 des Auftraggebers CMS Automotive Trading GmbH

Geschäftsstelle Essen, 12.06.2026